

ImageWitten

Weihnachtssonderausgabe

INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM, RÜDINGHAUSEN, HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG

+++ MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++

10 x 2
Eintrittskarten
zu gewinnen!

Musical Highlights Vol. 13
– das Beste aus über
20 Musicals
auf S. 25



Weihnachtliche Stimmung am Hauptbahnhof, Foto: M. Dix



EK FAHRZEUGTECHNIK

Wittener Straße 144
58456 Witten
☎ 02302 973100

*Wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben
von Herzen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen wundervollen Start
in das Jahr 2020.*



Westerweide 32
58456 Witten
☎ 02302 72505

Liebe Leser,

das Wichtigste vorweg: Das Team vom „Image“-Magazin und alle Geschäftskunden wünschen Ihnen eine entspannte Adventszeit, und wenn es soweit ist, ein frohes Fest und einen heiteren Rutsch ins neue Jahr. Auch wenn (fast) alles um uns herum in festlichem Glanz erstrahlt, gibt's auch noch ein Leben neben Tannenbaum, Weihnachtsmarkt und Spekulatius. Und zwar: Wie Sie alle wissen, kündigt die Weihnachtszeit den Winter an und damit sogenannte Ansteckungsketten. Das hat nicht mit Kettenrauchen zu tun, auch wenn in dem Wort das „Anstecken“ steckt. Sondern mit Infektionsgefahr. Wie man verhindert, dass man sich ansteckt – also die Kette unterbricht – lesen Sie in dieser Ausgabe. Da wir gerade im Bereich des Medizinischen stecken: Bei der Aufnahme von Notfällen geht es immer um Dringlichkeit. Wie das Evangelische Krankenhaus in Witten diese oft lebensrettende Aufgabe meistert, erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft, ferner warum der Ennepe-Ruhr-Kreis zwölf Schulmannschaften ausgezeichnet hat und in unserem Terminkalender, wo was wann stattfindet. Auch das noch: mit der 43. Ausgabe setzt die Sparkasse die Tradition eines informativen Jahreskalenders fort, diesmal mit Ausstellungsstücken aus dem Museum; die Stadt baut neue Salzhalde.



Thomas Dell

Sperrmülltermine für 2020

Das Betriebsamt macht darauf aufmerksam, dass ab sofort Sperrmülltermine für 2020 gebucht werden können – bei der Bürgerberatung im Rathaus oder unter Ruf 023 02/581 1234

Rettungsschwimmabzeichen

Auch im Jahr 2020 bietet die DLRG, OG Witten-Herbede, im Hallenbad Vormholz wieder Kurse für die Deutschen Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Silber an (erforderlich etwa im Bereich der Feuerwehr- und Polizei-Ausbildung). Eine Anmeldung hierzu ist ab sofort möglich unter <https://herbede.dlrg.de/die-ortsgruppe/termine>.

Miele
IMMER BESSER

Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr.

Kutsch GmbH
Ruhrstraße 21 | 58452 Witten | Telefon 02302 161-0 oder 161-9
verkauf@euronics-kutsch.de
www.euronics-kutsch.de

EURONICS
SCHNELL & PREISWERT

30% **Sonderrabatt auf vorrätige Kosmetikartikel**
(solange der Vorrat reicht, bis 24.12.2019)

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Apotheke am boni
Schlachthofstr. 27 · 58455 Witten
Telefon: 02302-20 20 317
Telefax: 02302-20 20 493

Digitale Betriebsleittechnik Künftig die exakte Ankunftszeit ablesen

Wann kommt mein Bus hier an? An 12 Haltestellen werden Fahrgäste das nach Informationen der SPD-Fraktion bald genau wissen. Die ÖPNV-Haltestellen am Marienhospital und am Rathaus gehören zu den 12 Wittener Haltepunkten, die ab Mitte kommenden Jahres mit fahrgastfreundlicher Technik ausgestattet werden. Das hat die SPD-Ratsfraktion durch eine Antwort an die Stadtverwaltung jetzt erfahren.

„Wer dort einsteigen möchte, kann künftig die Ankunftszeiten ablesen“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Martin Kuhn. Die Bogestra hat mit einer Modernisierung begonnen: Sie baut mit dem Einsatz des sogenannten ITCS-Systems (Intermodal Transport Control System) ihre digitale Betriebsleittechnik aus. „Das versetzt sie in die Lage, Echtzeitinformationen an ihre Fahrgäste weiterzugeben“, erläutert SPD-Ratsherr Rüdiger Fromme als Verkehrspolitiker und zählt weitere Haltestellen auf, an denen Wittener Fahrgäste künftig diesen Service nutzen können: Saalbau, Witten Annen, Herbede Mitte, Husemannstraße, Heven-Dorf, Crengeldanz, Bahnhofstraße, Berliner Straße, Steinberg am neuen Haltepunkt Bommern-Mitte.

Nicht jede Haltestelle

Ein Monitor zeigt aktuelle Umstiegsinformation. „Wie wir durch unsere Anfrage erfahren haben, wird leider nicht jede Wittener Haltestelle künftig mit dieser Technik ausgerüstet“, informiert Martin Kuhn, der Vorsitzender des Verkehrsausschusses ist. Er ergänzt, die neue Technik könne noch mehr: „In modernen Bussen und in den Variobahnen erhalten die Fahrgäste künftig auch aktuelle Umstiegsinformationen, die auf Monitoren eingeblendet werden.“

Natürlich wollten die beiden Sozialdemokraten auch wissen, ab wann und auf welchen Wittener Linien dieser nützliche Service künftig nutzbar sein wird. „Wie sich herausstellte, sind Fahrzeuge mit entsprechender Ausrüstung schon auf Wittener Straßen unterwegs. Der Service kommt aber noch nicht zum Einsatz, weil es noch Software-Probleme gibt“, erklärt Rüdiger Fromme.

Etwa in vier Jahren

Nach Angaben der Stadtverwaltung sollen die aktuellen Umstiegsinformationen im kommenden Jahr bereits in 75 Prozent der in Witten eingesetzten Bogestra-Busse erhältlich sein. „Es wird damit gerechnet, dass in etwa vier Jahren alle Fahrzeuge mit entsprechenden Monitoren ausgerüstet sind“, sagt Martin Kuhn. Die Fahrgäste auf den Linien des Verkehrsverbundes Ennepe-Ruhr (VER) werden nach Informationen der SPD-Fraktion vorerst auf einen solchen Service verzichten müssen.



Christel Dix begrüßt die Besucher im Namen des OGS- und Kindertreff-Teams



Marie und Lilly versorgen die Besucher mit Waffeln

Weihnachtsmarkt in der OGS Herbede:

Über 100 Besucher im Schulgarten

Es war im August bei hochsommerlichen Temperaturen, als Christel Dix, Mitarbeiterin in der Ganztagsbetreuung der OGS Herbede, die Idee in den Raum stellte, drei Monate später einen Weihnachtsmarkt im Schulgarten zu veranstalten. Der Vorschlag fiel auf fruchtbaren Boden, zumindest nach dem ersten Durchatmen. Dann ging das Team der OGS und des Kindertreffs aber mit Geduld und Spucke an die Planung und Umsetzung.



„Drauß' vom Walde, da komm' ich her“
Romy erzählt ein Weihnachtsgedicht

Nicht nur ein dickes Brett musste gebohrt werden, schloss der geplante Weihnachtsmarkt doch mehrere kleine Buden und Stände ein. „Unser ‚Mann für alle Fälle‘ hieß mal wieder Dennis Wichelmann, der die Leitung übernahm“, so Melanie Kett, Koordinatorin der OGS. „Nach dem Adventströdel im letzten Jahr konnten wir den Erlös in den Ausbau des Schulgartens für eine Gartenhütte, Teichfolie und Farben stecken.“ Es wurde geplant und verworfen und das Konzept schließlich nach und nach umgesetzt. Schließlich sollten die erwarteten Besucher auch unterhalten und mit heißen Getränken und Waffeln versorgt werden sowie kleine Bastelarbeiten mit nach Hause nehmen können. „Bei den Kindern rannten wir offene Türen ein, sie waren mit Feuereifer dabei. Aber auch die Eltern nähten und bastelten einen ganzen Nachmittag lang, um das Angebot an kleinen Mitbringseln zu erhöhen“, freute sich OGS-Leiterin Jennifer Wojcik über die Unterstützung. Am letzten Freitag im November war es dann soweit: mehr als 120 Besucher fanden sich im mit vielen Lichterketten weihnachtlich illuminierten Schulgarten ein. Das Deutsche Rote Kreuz hatte zudem einen Pavillon aufgestellt, der zum Glück aufgrund der kühlen, aber trockenen Witterung nicht gebraucht wurde. Nach einer Begrüßung durch die Ideengeberin führte eine kleine Gruppe der OGS-Kinder einen gelungenen Tanz zu den Klängen von „Feliz Navidad“ auf - und erhielt laut und lang anhaltenden Beifall. Stolz zeigten die Kinder danach ihre Bastelarbeiten und versorgten die Gäste mit Kinderpunsch und Waffeln, für das viele Besucher gerne eine kleine Spende gaben. Aus den Erlösen soll ein großes Sofa gekauft werden. „Ganz toll geworden, Hut ab“, so auch das Lob von Schulleiterin Sabine Bender. Jennifer Wojcik, gefragt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr: „Die Chancen stehen gut!“ dx



Mit großem Spaß dabei:
die OGS-Kinder tanzen zu „Feliz Navidad“



Jennifer Wojcik und Melanie Kett freuen sich
über den großen Anklang



Der Schulgarten mit
Weihnachtsmarkt in
der Dämmerung

boni CENTER



boni Center | Tel. 02302 / 910950 |
Pferdebachstr. 5–9 | 58455 Witten |
www.boni-center.de

Aus Kindermunde:

Die Mutter vom kleinen Mats (4): „Wenn es in Strömen regnet, gehen wir aber nicht zum Weihnachtsmarkt.“
Darauf der kleine Mats: „Mama, wir wohnen doch in Herbede und nicht in Strömen!“



Werbegemeinschaft Herbede zeichnete die Gruseligsten aus

„Süßes oder Saures“ hieß es am letzten Tag im Oktober wie vielerorts auch in Herbede. Wollten die gruselig verkleideten Kinder neben Süßigkeiten auch an einem kostenlosen Fotoshooting teilnehmen, bot sich die Gelegenheit in den Kassenräumen der Volksbank Sprockhövel. Am Ende nahmen an diesem Abend über 100 kleine Gespenster, Hexen und Monster die Einladung der Werbegemeinschaft Herbede an und ließen sich ablichten. Unterstützt wurde die Aktion von der Freiwilligen Feuerwehr Herbede mit einem Feuerwehrwagen und einer Nebelmaschine – direkt vor dem Eingang der Volksbank. Statt „Wasser marsch“ sollte es dann zwar „Nebel marsch“ heißen, aber leider spielte die Technik der Nebelmaschine nicht mit. Der gute Wille zählte. Die Gewinner des Fotoshootings zeichnete die Werbegemeinschaft Herbede jetzt ebenfalls in den Räumlichkeiten der Volksbank Sprockhövel aus.



Abschminkt und kaum wiederzuerkennen:
Die Gewinner des Halloween-Shootings mit Vertretern der Herbeder Werbegemeinschaft.



Gestärktes Vorstandsteam beim SV Herbede

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Herbede ist es gelungen, den Vorstand durch junge Kräfte zu bereichern. Die vakante Position des 2. Vorsitzenden nimmt jetzt Leon Ferber ein. Als 3. Vorsitzender geht mit Leonard Putz ein weiterer Spieler der ersten Mannschaft in den erweiternden Vorstand.

„Wir freuen uns sehr, dass diese beiden jungen Herbeder Urgesteine im Vorstand jetzt mitarbeiten und neue Ideen und Anregungen einbringen“, sagte der alte und neue 1. Vorsitzende Marcus Hahn im Namen des gesamten Vorstandes. „Nach der Installierung der Sportlichen Leitung mit Mirko Rast, Nino Pöstgens, Daniel Beckmann und Jan Garzarek ist das ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft.“ Bei der Diskussion zum Thema Gewalt auf den Sportplätzen herrschte Ei-

nigkeit, dass dies ein absolutes Tabu sein muss. Der SV Herbede 1916 e.V. wird auch zukünftig verstärkt darauf achten, dass der Fair-Play-Gedanke gelebt wird und vor allem Schiedsrichter mit Respekt behandelt werden. Präventive Maßnahmen vor allem im Jugendbereich werden in Absprache mit dem Kreis Bochum durchgeführt.

Folgend das Ergebnis der Wahlen:

Besetzung Vorstand: geschäftsführender Vorstand 1. Vorsitzender: Marcus Hahn; 2. Vorsitzender: Leon Ferber; 1. Kassierer: Sarah Timmer; Geschäftsführung: Jörg Rehder; erweiterter Vorstand: 3. Vorsitzender: Leonard Putz, 2. Kassierer: Gabriele Bosold; stellvertretender GF: Detlev Schuldt, Platzkassierer: Detlev Schuldt; Kassenprüfer: Jürgen Bosold und Martin Schwarz.

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Partner der



„Falls Sie an **Cenosislaphobie** leiden, wir haben einige Angebote für Sie!“

120 WHISKEYS IM SORTIMENT

Glenfiddich 12 Years Special Reserve Single Malt 1 l = 32,84 € 0,7 l Flasche statt 28,99 22.99	Highland Park 12 Years Orkney Single Malt 1 l = 41,41 € 0,7 l Flasche statt 35,99 28.99	Lagavulin 16 Years Islay Single Malt 1 l = 74,27 € 0,7 l Flasche statt 54,99 51.99	Ledaig 10 Years Islands Single Malt 1 l = 51,41 € 0,7 l Flasche statt 44,99 35.99	Kilchoman Machir Bay 1 l = 58,56 € 0,7 l Flasche statt 44,99 40.99
--	---	--	---	---

65 RUM IM SORTIMENT

Kraken Black Spiced Rum aus Trinidad & Tobago 1 l = 25,70 € 0,7 l Flasche statt 19,99 17.99	Remedy Elixir Rum Likör aus Panama 1 l = 28,56 € 0,7 l Flasche statt 20,99 19.99	Angostura 1919 Premium Gold Rum aus Trinidad & Tobago 1 l = 38,56 € 0,7 l Flasche statt 30,99 26.99	Legendario Elixir Rum aus Kuba 1 l = 24,27 € 0,7 l Flasche statt 19,99 16.99	Malecon Reserva 15 Years Rum aus Panama 1 l = 38,56 € 0,7 l Flasche statt 28,99 26.99
---	--	---	--	---

50 GIN IM SORTIMENT

Hendrick's Premium Gin aus Schottland 1 l = 39,99 € 0,7 l Flasche statt 29,99 27.99	Monkey 47 Schwarzwald Dry Gin 1 l = 65,98 € 0,5 l Flasche statt 37,99 32.99	Bulldog London Dry Gin 1 l = 27,13 € 0,7 l Flasche statt 20,99 18.99	Gin Mare Mediterranean Gin 1 l = 42,84 € 0,7 l Flasche statt 35,99 29.99	Tanqueray Flor de Sevilla Destilled Gin 1 l = 35,70 € 0,7 l Flasche statt 26,99 24.99
---	---	--	--	---

DAS ALLES UND NOCH VIEL MEHR...

Crunchips 1 kg = 5,03 € 175 g statt 1,49 0.88	Katjes diverse Sorten 1 kg = 2,45 € 200 g statt 0,79 0.49	Moet et Chandon Champagner Brut Imperial 1 l = 45,32 € 0,75 l Flasche statt 35,99 33.99	Karneval Vodka 1 l = 39,98 € 0,5 l Flasche statt 21,99 19.99	Blanchet diverse Sorten 1 l = 2,96 € 0,75 l Flasche statt 2,99 2.22
--	---	---	--	---

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr · Angebote gültig vom 19.12. bis 31.12.2019!
Wittener Straße 110 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02 / 97 23 89
Abgabe nur an Endverbraucher in haushaltsüblichen Mengen.



**Wir wünschen
frohe Weihnachten und sagen DANKE!**

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team
Wittener Straße 12
58456 Witten
Telefon 0 23 02/97 20 26
www.party-service-gruetter.de

Heiligabend bis 14 Uhr geöffnet
Silvester bis 16 Uhr geöffnet



Fleischwaren Kruse
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.

Vielen Dank für Ihre Treue, die besten Wünsche für die Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie Kruse und alle Mitarbeiter

Meesmannstraße 49 • 58456 Witten
www.fleischwaren-kruse.de
Sie haben einen Grund zu feiern?
Telefon: 0234 - 49 56 00
www.party-service-kruse.de



Hier wird persönliche Beratung groß geschrieben!

OPTIK HAKE
Meesmannstraße 26 • 58456 Witten
☎ 023 02 / 97 27 00



IHR TEAM
DAMEN- und HERRENSALON

Das Team wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Heiligabend & Silvester
jeweils von
8.00 bis 12.00 Uhr
geöffnet!

Inh.: Xenia Maloku • Meesmannstr. 93a • 58456 Witten • ☎ 02302 / 73289 • Fax: 02302 / 429318



meile
praxis für ergotherapie

Ergotherapie hilft
zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

Unseren Patienten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Praxis für Ergotherapie Inh.: Anke Hein
Wittener Straße 4 • 58456 Witten-Herbede
☎ 02302 932240 • info@ergomeile.de
www.ergomeile.de



Der Friseur in Herbede

Salon Anne

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 8-17 Uhr
Samstag 8-13 Uhr
☎ 023 02 / 7 16 01

Das Team wünscht Ihnen ein frohes Fest und bedankt sich für Ihre Treue. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Jahr 2020.

Inh. Monika Topp
Meesmannstraße 58
58456 Witten



Gebäude-Reinigungs-Service

A. Kartenberg

Vielen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für die Festtage.

Vormholzer Ring 71c
58456 Witten
Tel.: 023 02 / 52647



Physiotherapiepraxis
Christiane Sternberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und ein gesundes Jahr 2020!

Am Herrenbusch 2
58456 Witten
Tel.: 02302/9841256
www.physio-sternberg.de
info@physio-sternberg.de

Privatpatienten Termine nach Vereinbarung



HÖRGERÄTE STENEBERG

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hörgeräte Steneberg GmbH
Vormholzer Str. 2
58456 Witten-Herbede
Telefon 0 23 02 / 9 73 08 55

Andreas Kosch Daniela Börger
www.hoergeraete-steneberg.de



Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2020.

PHYSIOTHERAPIE ANJA KAREN LINK

Private Physiotherapie-Praxis - Anja Karen Link
Wittener Straße 5-7 • 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 2 05 16 62 • Mobil: 01 51 / 61 40 88 27
www.physiotherapie-link.de



Podologische Praxis Künzel
Inh. Heike Kuhn

Wir machen Urlaub vom 23.12.2019 bis zum 4.1.2020

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Meesmannstraße 67 • Witten-Herbede • Tel. 02302/71165



Da Franco
Restaurant-Pizzeria
klein aber sehr gemütlich

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Franco und sein Team.

Wir haben an folgenden Tagen geschlossen:
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester
Am 2. Weihnachtstag (26.12.2019) und Neujahrsmittwoch haben wir ab 17 Uhr für Sie geöffnet.

Meesmannstraße 56 • Herbede ☎ 7 96 72



„Der Verein finanziert sich überwiegend aus Spenden, alle Hilfestellungen sind kostenlos, weshalb wir uns natürlich über jeden Cent freuen“, informiert Katja Raillon vom Vorstand des Kinderschutzbundes.

Reibekuchen helfen Familien

Zum 13. Mal hatte der Hevener Ralf Löwenstein eine große Bratpfanne angeheizt und 60 Kilo Teig mit eigenen Zutaten in leckere Reibekuchen verwandelt. Rund 150 Freunde, Nachbarn und Bekannte folgten gerne seiner Einladung zum Reibekuchenessen, verbunden mit Innehalten und netten Gesprächen. Und weil nicht nur der Hunger, sondern auch der Durst gestillt werden sollte, stand auch ausreichend Glühwein vor dem Hause Steinhügel 118a bereit, aus dem der appetitanregende Duft bis auf die Straße strömte.

Die Vorbereitungen gingen über eine Woche. Familie und Freunde stellten sich gerne in den Dienst der guten Sache und selbst Mutter Ingrid Löwenstein (81) ließ es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich am 2. Adventstag mit Reibekuchen zu versorgen.

Jeder Cent hilft

Ralf Löwenstein wollte für die leckeren Reibekuchen „keinen Pfennig“ haben, freute sich im Gegenzug aber über alle Spenden, die auch in diesem Jahr wieder reichlich ihren Weg in das aufgestellte Spendengefäß fanden. „Insgesamt konnten wir so dem Kinderschutzbund Witten in den letzten Jahren über zehntausend Euro für seine wertvolle Arbeit überweisen“, freute er sich.

Größtmögliche Entwicklung

Der Kinderschutzbund Witten wurde 1981 ins Leben gerufen. Erklärtes Ziel des gemeinnützigen Vereins an der Konrad-Adenauer-Straße 17c ist der Einsatz für das Recht auf größtmögliche Entwicklung der Persönlichkeit jedes Kindes. Haben Eltern Sorgen um die Entwicklung ihrer Kinder, werden Probleme in der Familie und Partnerschaft zu groß, geht es um Themen wie Trennung und Gewalt oder Unterstützung im Umgang mit Behörden – die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben ein offenes Ohr und helfen kostenlos. Alle Mitarbeiter sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet und respektieren auf Wunsch auch, wenn Hilfesuchende anonym bleiben möchten. dx

Geld vom Kreis für Vereine

Von den möglichen 22 000 Euro an Zuschüssen für Investitionen an Sportvereine im laufenden Jahr wurden bisher rund 15 400 Euro bewilligt. Davon profitiert haben 17 Vereine.

Die maximale Fördersumme von 4000 Euro erhielt die DLRG Ortsgruppe Herbede. Die Wittener nutzten das Geld als Zuschuss für den Kauf eines Einsatzfahrzeuges. Über eine Unterstützung von 2011 Euro für ein Kanu konnte sich der Kanu-Club Witten freuen. Ebenfalls unterstützt wurden aus Witten der TuS Witten/Stockum, ETSV Witten 1923, DJK Blau-Weiß Annen, SV Bommen 05, SUA Annen und Sport-Union Annen.

Vorgaben und Bedingungen

Mit welchen Vorgaben und Bedingungen die im Haushalt des Kreises vorgesehenen Fördermittel vergeben werden, das regeln die jeweils gültigen Richtlinien. Ab 2020 gelten hier teilweise neue Grundsätze. In diesen heißt es unter anderem: „Die Sportförderung ist in erster Linie eine Aufgabe der kreisangehörigen Städte, die innerhalb ihrer Grenzen und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit ausschließliche und eigenverantwortliche Aufgabenträger sind. Der Ennepe-Ruhr-Kreis kann aufgrund seiner Aufgabenstellung mit einer Förderung nur da ansetzen, wo Hilfen der Städte nicht oder nicht ausreichend vorhanden sind oder dort, wo die Förderung Initiativen im sportlichen Bereich wecken soll.“

Nach der Dringlichkeit

Zur Vergabe lautet eine der Vorgaben: „Zuschüsse werden nach der Dringlichkeit und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bewilligt. Auf die Zuschüsse besteht kein Anspruch. Die Anträge werden chronologisch nach Posteingang bearbeitet. Soweit Zuschüsse Dritter (Bund, Land, Landes- und Kreissportbund) zu erwarten sind, müssen diese vorrangig beantragt und in Anspruch genommen werden.“ Außerdem gibt es eine Sperrfrist. Diese ist wie folgt definiert: „Eine erneute Bezuschussung für investive Maßnahmen eines Vereins ist grundsätzlich erst nach einer Wartefrist von drei Jahren ab Bewilligung möglich. Bei Mehrspartenvereinen gilt diese Frist für jede einzelne Fachverbandszugehörigkeit (Abteilung) gesondert.“ Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Richtlinien zur Sportförderung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis ist im Schwelmer Kreishaus Markus Flick. Ruf 0 23 36/93 22 40, E-Mail: m.flick@en-kreis.de.

Pfad wird befestigter Weg

Aus dem Trampelpfad zwischen Cörmannstraße und Wannen soll ein befestigter Weg werden, der den AnwohnerInnen Umwege unter anderem zur Haltestelle der Straßenbahn erspart. Die Grünflächenabteilung der Stadt Witten ist schon dabei, das Projekt zu realisieren. Dafür mussten in den vergangenen Tagen einige Bäume weichen. Detaillierte Untersuchungen zum Artenschutz haben ergeben, dass keine geschützten Tierarten betroffen sind.

Ersatzpflanzungen

Unabhängig davon wird es an anderer Stelle im Stadtgebiet Ersatzpflanzungen geben. Ebenso für die Bäume, die kürzlich in der Sandstraße nahe der evangelischen Christuskirche gefällt wurden. Diese standen an einer Böschung und gefährdeten den Verkehr. Dort sollen künftig nur noch Büsche wachsen.

Neue Kanäle für Heven

Die Entwässerung Stadt Witten (EWS) erneuert die maroden Kanäle in den Straßen Alter Garten und Am Padstück. Die Straße ist so eng, dass kein Begegnungsverkehr stattfinden kann. Für die Anlieger ist eine Zufahrt über eine provisorische Baustraße zwischen Wannen und Alter Garten angelegt. Die voraussichtliche Bauzeit wird noch etwa fünf Monate betragen.

Simon Fink mit Mixed-Team auf Platz vier

In Ningbo fand Kräfteressen der besten Drachenbootteams statt

KCW-Drachenbootfahrer Simon Fink hat am Weltcup in Ningbo/China teilgenommen.

In Ningbo fand das Kräfteressen der besten Drachenbootteams, der Drachenboot-Weltcup statt. Simon Fink vom KCW hatte eine Einladung für das deutsche Mixed-Team und das Open-Team erhalten und hat somit am Weltcup teilgenommen. Mit guten Platzierungen und einer Menge Eindrücke kam Simon Fink zurück nach Deutschland. Trotz der starken Konkurrenz war es gelungen, mit dem Mixed-Team einen vierten und mit dem Openteam einen siebten Platz zu erreichen. Das Damennationalteam erreichte sogar einen dritten Platz.

Anderer Stellenwert

Dass Drachenbootfahren in China einen anderen Stellenwert hat, zeigte sich schon an den riesigen Mengen an Zuschauern, die bereits beim Training von riesigen Tribünen aus zusahen, wie auch an den zahlreichen Fernsehübertragungsteams. Fink gab sowohl dem chinesischen Fernsehen als auch einer Zeitung ein Interview.

Ningbo ist der Ort, auf den der Sage nach der Beginn des Drachenbootports zurückgeht. Ein beliebter Dichter wollte sich aus Gram ertränken und örtliche Fischer paddelten mit ihren Bo-

ten los, um ihn zu retten, kamen aber leider zu spät. Zum Gedenken fanden danach jährlich Drachenbootrennen statt. So war es auch für China etwas Besonderes, den Weltcup dort stattfinden zu

lassen. Während Fink als Sportler am Weltcup teilnahm, gehörte Ulrike Schreck zum Organisationsteam des DKV und brachte dort ihre Erfahrung als International Race Official ein.



Ulrike Schreck und Simon Fink vom KCW in Ningbo. Während Simon Fink als Sportler am Weltcup teilnahm, gehörte Ulrike Schreck zum Organisationsteam des DKV und brachte dort ihre Erfahrung als „International Race Official“ ein.



Bohnet

seit 1913

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten oder konkrete Hilfe benötigen, sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten

5 78 28

Universitätstraße 4a
58455 Witten



Die Ausgabe 2020 präsentierten (v.l.) Claudia Rinke vom Märkischen Museum, Rolf Wagner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, Christoph Kohl, Institutsleiter Märkisches Museum, Julia Unkel, Fotodesignerin und Bildautorin des Kalenders sowie Irmgard Möntmann vom Vorstand des Kunstvereins und Carola Kieker vom Vorstand des Fördervereins des Märkischen Museums.

Den Blick fürs Kulturangebot in der Ruhrstadt schärfen

Auflage 43: Sparkasse Witten pflegt Tradition mit der Ausgabe ihrer alljährlichen Kalender

Bei einer 43. Auflage kann schon von einer guten Tradition gesprochen werden. Genau diese Tradition pflegt die Sparkasse Witten mit der Ausgabe ihrer alljährlichen Kalender.

Überschrieben ist die Ausgabe für das Neue Jahr mit „Einblicke 2020 – Märkisches Museum“. Der Kalender soll nicht nur als Wandschmuck oder Terminplaner seine guten Dienste tun, sondern, wie Klaus-Peter Nehm von der Marketingabteilung der Sparkas-

se betont, auch dazu beitragen, „den Blick für das kulturell-künstlerische Angebot in unserer Ruhrstadt zu schärfen.“ Dazu hat die Wittener Diplom-Fotodesignerin Julia Unkel für jedes der zwölf Monatsblätter spannende Perspektiven in der Wittener „Kunst-Zentrale“ an der Husemannstraße 12 aufgenommen. Die Kunstwerke in Form von Gemälden, Grafiken und Skulpturen stehen immer in Verbindung mit der klaren Architektur der Museumsräume und

den sich darin bewegenden Menschen. Über die gute langjährige Zusammenarbeit zwischen der Sparkasse und dem Märkischen Museum freute sich auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rolf Wagner: „Ich bin mit der Kunst aufgewachsen und groß geworden, aber es ist immer wieder schön, Neues zu entdecken.“ Die Motive der einzelnen Monate werden auf der Rückseite der einzelnen Seiten detailliert erläutert – erstellt von kunstinteressierten

Museumsfreunden. Weitere Informationen zu den Werken und Künstlern werden auf der Internetseite des Museums gegeben. Eine besondere Aktion ergänzt die Präsentation: Das Märkische Museum bietet zusätzlich zu den üblichen Besuchszeiten an jedem 4. Sonntag im Monat um 15 Uhr an, das Kunstwerk des jeweiligen Monats im Rahmen von „Kunst und Kuchen“ zu betrachten und den gegebenen Erläuterungen zu folgen – der Eintritt ist frei. dx

Kreatives Altern

Eine vierköpfige Delegation von Kulturschaffenden aus Schottland hat sich im Rahmen eines Deutschlandbesuchs über die vielfältigen Aktivitäten des Wittener Altenzentrums am Schwesternpark Feierabendhäuser im kulturellen Bereich informiert. Imke Nagel, Bildungsreferentin beim Kompetenzzentrum für „Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion“ (Kubia) hatte die Einrichtung der Diakonie Ruhr als herausragendes Beispiel für kreatives Altern in einer stationären Einrichtung vorgeschlagen. Einrichtungsleiter Andreas Vincke und Manuela Söhnchen vom Sozialen Dienst stellten den Besuchern Projekte wie das Kulturprogrammheft und die preisgekrönte Kalenderserie „Schönheit im Alter“ vor. Sie erläuterten das



Lucy McGlennon vom Eden Court Theatre aus Inverness, die bildende Künstlerin Anne-Marie Quinn, Anne Gallacher, Leiterin von Luminare aus Edinburgh, Ulrike Klepczynski, Vorstandsmitglied der Alzheimer Gesellschaft Dortmund, Manuela Söhnchen vom Sozialen Dienst, Imke Nagel, Bildungsreferentin der Kubia, Komponist und Chorleiter Stephen Deazley sowie Einrichtungsleiter Andreas Vincke tauschen sich über kreatives Altern aus. Foto: Große Munkenbeck

Konzept, durch Kunst und Kultur einen wichtigen Beitrag für aktives Altern zu leisten. Dazu gehört auch, die Einrichtung nach außen zu öffnen. Viele Veranstaltungen richten sich nicht nur an Bewohner und Mieter, sondern

an ein breites Publikum. Sehr angetan zeigten sich die Gäste auch von der liebevollen und durchdachten Gestaltung der Wohnbereiche und Gemeinschaftsräume mit Fotografien und vielen individuellen Details.

Kulturrucksack

„Das Landesprogramm ‚Kulturrucksack NRW‘ geht 2020 in die 9. Runde“, sagt Juana Andrisano vom Kulturforum Witten. Der ganze Ennepe-Ruhr-Kreis – und damit auch Witten – profitiert davon: „Ab sofort sammeln wir neue Projektvorschläge“, sagt Juana Andrisano.

Aus Kulturrucksackmitteln können kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahre gefördert werden, die dieser Altersgruppe die Begegnung mit Kultur ermöglichen. So können pro Jahr etwa 10 außerschulische Projekte realisiert werden. Informationen findet man unter www.kulturforum-witten.de auf der Seite des Kulturbüros. Kontakt: Juana Andrisano, 5 81 24 35; E-Mail juana.andrisano@stadt-witten.de.



STRAHLENDE FESTTAGE

Wenn die Gemütlichkeit zu Hause Einzug hält, Kinderaugen besonders leuchten und die Stadt in hellem Glanz erstrahlt, dann wissen wir: Es weihnachtet in Witten!

Wir sagen „DANKE“ für Ihr Vertrauen in die Stadtwerke Witten und wünschen Ihnen eine stimmungsvolle Weihnachtszeit mit 100 % Ökostrom – automatisch und ohne Aufpreis!

www.stadtwerke-witten.de



Über 9 Jahre in Bommern
15 Jahre selbstständig
aloha-veda
Energie Massage Heilarbeit

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für die Treue, wünsche Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.

Massagepraxis Aloha-Veda, Gabriele Eckstein
 Bommerfelder Ring 88 · Ladenstraße
 58452 Witten-Bommern
 Telefon: 023 02/2 15 53
 Mobil: 01 57/74 96 63 13



Fußballschule Ostern 2020

6.4.- 9.4.2020

Am Goltenbusch 16, 58426 Witten

Auch im Frühjahr 2020 gibt es wieder die Möglichkeit an einer Fußballschule teilzunehmen. Achtung: 15 € Frühbucherrabatt bei Anmeldung und Zahlung der Gebühr bis zum 23.12.2019. Trainer ist Frank Mill und weitere Ex-Bundesligaprofis. Anmeldung und weitere Infos findet man unter folgendem Link: kidsactive.de/index.php/schule/orte/item/witten-sv-bommern-05



The Last Papa mit Reginald Jennings & Band

Am Samstag, den 18. Januar 2020 präsentiert der Musicaldarsteller Reginald H. Jennings zusammen mit seiner Band sein erstes eigenes

18.1.2020 um 19:30 Uhr

Konzert in der Evangelischen Kirche in Bommern. Beginn ist um 19.30 Uhr. Erleben Sie eine musikalische Zeitreise durch Blues, Pop und Soul. Freuen Sie sich auf Stücke wie Amazing Grace, Walking in Memphis, Gimme some Lovin', Valery, My Girl, September und Superstitious. Ein mitreißendes Konzert mit einem beeindruckenden Sänger. Mehr als 8 Jahre stand Reginald H. Jennings auf den Rollschuhen des Starlight Express Theaters in Bochum. Die letzten zwei Jahre spielte er die Hauptrolle des „Papa“ als Erstbesetzung. Damit ist er momentan der letzte männliche Papa in dieser Musical-Show. Der gebürtige Amerikaner studierte Architektur und begann in den 90er Jahren seine Karriere am New Yorker Broadway. Er spielte bei Musicals wie AIDA oder bei der Chicago Broadway National Tour mit. Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 € bei:

Buchhandlung Lehmkuhl, Am Markt 5, Witten,

SCM Bundesverlag, Bodenborn 43, Witten

Ev. Gemeindebüro Bommern, Bodenborn 48

Außerdem unter <https://www.eventim.de> zzgl. Gebühr.



Foto: Walter Fischer

Alles wieder im grünen Bereich

Wir berichteten im Juli über eine Großbaustelle an der Berghäuser Straße. Ein halbes Jahr später deutet kaum mehr was darauf hin, dass die aus dem Jahre 1938 stammenden Gasleitungen auf einer Strecke von 750 m ausgetauscht wurden. Anlass war die Sorge von Betreiber „Open Grid Europe“ vor Bergsenkungen unterhalb der Gaststätte „Zur alten Tür“, die den Gastransport eines Tages beeinträchtigen könnten. Verlegt wurden extra dicke Rohre mit einem Durchmesser von 70 cm und einer Länge von jeweils 12 m. Das Gesamtgewicht der Rohre errechnet sich zu 162 Tonnen Stahl, die Kosten für die Verlegung waren auf 1,6 Mio. Euro geplant. Während der Bauzeit erfolgte die Gasversorgung der Abnehmer über andere Leitungen des insgesamt 12.000 Kilometer langen Fernleitungsnetzes.

Das Abenteuer „Alpencross“

Schulprojekt ist finanziell sehr aufwendig

Im Schuljahr 2017/2018 konnte die Helene-Lohmann-Realschule erstmals im Wahlpflichtbereich das Fach „Alpencross“ anbieten. Innerhalb eines Schuljahres bereiteten sich die Schüler zusammen mit ihren Lehrern auf dieses große Abenteuer vor.



Am Ende stand die erfolgreiche Alpenüberquerung mit dem Mountainbike von der Zugspitze bis zum Gardasee. Dies gelang, da sich alle Projektteilnehmer mit Engagement, Ehrgeiz, Begeisterung und starkem Teamgeist und Zusammenhalt für dieses eine Ziel und für das Projekt einsetzten. Nach den letztjährigen Erfolgen mit den außergewöhnlichen Eindrücken und den großartigen Lernerfolgen für die „Alpencrosser“ der Helene-Lohmann-Realschule soll das Projekt nun fest im Wahlpflichtangebot an der Helene-Lohmann-Realschule für die Schüler angeboten werden.

Unterstützer und Förderer

Das Projekt „Alpencross 2020“ ist finanziell sehr aufwendig. Für die geplante Alpenüberquerung entstehen Kosten etwa für Übernachtung, Verpflegung, An- und Abreise und Gepäcktransport im Begleitfahrzeug für 21 Biker in Höhe von rund 15000 Euro. Gerne möchten die Initiatoren die Leser des „Image“-Magazins als Unterstützer und Förderer gewinnen. Sollte jemand vom Projekt „Alpencross“ an der Helene-Lohmann-Realschule begeistert sein, könnte er auf das Konto des Fördervereins Geld einzahlen. Es lohnt sich sicherlich auch ein Blick auf die Homepage zu werfen, die während des gesamten Projektes aktualisiert wird: www.hlr-alpencross.de. Dort kann man einen Einblick über die letztjährigen Projekte erhalten. Wer spenden möchte: „Förderverein der HLR e. V.“, Kontonummer: „DE85 452 500 35 000 240 17 01“ bei der Sparkasse Witten-Bommern, Verwendungszweck „Spende HLR Alpencross 2020“.



Sonntag, 22.12.2019
um 14.30 Uhr

Unter Dampf

Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887



Das Team von
EDEKA
Schwalemeier
 Im Herzen von Bommern
 wünscht Ihnen
 ein schönes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr!

Bommerfelder Ring 110 • 58452 Witten-Bommern • 02302/2021641



30 Jahre Berufserfahrung
 Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz
 Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Bodenborn 68 • 58452 Witten
 Telefon 02302 1782747
www.logopaedie-und-stimme.de

Thieles Hofladen & Partyservice

Heiße Theke Ihre Metzgerei in Witten-Bommern



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes neues Jahr 2020!

Tiere aus Freilandhaltung

Frisches Rindfleisch aus eigener Zucht. Wild, Schweinefleisch, Gänse, Puten und Enten aus unserer Region. Frischer Panhas.

Weihnachtsbaumverkauf

ab 7. Dezember
Nordmann-tannen



Wengernstraße 3 • 58452 Witten-Bommern
 Telefon 02302 3 37 37 • E-Mail: info@thieles-hofladen.de
www.thieles-hofladen.de • Thieles Hofladen

Weihnachtsgottesdienste

Ev. Kirche Bommern, Rigeikenstraße, 58452 Witten
Heilig Abend, 24. Dezember

14.00 Uhr Christvesper im Altenheim (Altenpflegeheim Lutherhaus)
 15.00 Uhr Weihnachtsmusical der Kinderkirche
 17.00 Uhr Christvesper mit Posaunenmusik
 23.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl am Altjahrsabend

Ev. Dorfk. Wengern, Triendorfer Straße, 58300 Wetter
1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Neujahr, 1. Januar

18.00 Uhr Gottesdienst am Neujahrstag

Steak vom heißen Stein (ab Okt.-März)
Di. bis Sa. ab 17.30 Uhr, So.
11.30-14.00 Uhr & ab 17.30 Uhr

Wir haben am 1. und 2.
Januar 2020 geschlossen
und ab Fr., 3.1.2020, ab
17.30 Uhr wieder geöffnet.

Restaurant
Jever Krog
mit der friesischen Note

Im neuen Jahr sind wir wieder sehr gerne für Sie da!
Ein herzliches *Dankeschön*
an unsere Gäste für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten
Start in ein gesundes neues Jahr. *Ihr Karsten Laux und Team*

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 12.00-14.30 Uhr (Küchenschluss 14.15 Uhr), So. 11.30-14.00 Uhr und Di.-So. ab 17.30 Uhr. Mo. Ruhetag.
Meesmannstraße 103 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02/7 36 05 · www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com



Silvester: Sicherheit geht vor!

Springt der Sekundenzeiger am letzten Tag des Jahres auf 24 Uhr, begrüßen Menschen in aller Welt das neue Jahr gerne mit einem großen Feuerwerk. Damit die Silvesterfeier dann aber nicht in der Notaufnahme eines Krankenhauses endet, sollten einige wichtige Sicherheitstipps beachtet werden:

- Die legale Pyrotechnik wird in Kategorie eins (Mindestalter zwölf Jahre für den Umgang mit Knallerbsen, Tischfeuerwerken und Wunderkerzen) und Kategorie zwei (Mindestalter 18 Jahre) unterteilt. Dazu zählen Raketen, Batterien, Knallkörper, Sonnenräder und China-Böller, die auch nur im Freien abgebrannt werden dürfen. Verwenden Sie nur legales Feuerwerk mit Prüfsiegel (CE-Zeichen, Siegel der BAM). Vor allem eingeschmuggelte Böller aus Osteuropa können vorzeitig explodieren und gefährliche Verletzungen verursachen.
- Feuerwerk gehört nicht Hände von Personen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Machen Sie sich vor Beginn der Silvesterparty mit dem richtigen Umgang von Raketen und Knallern vertraut. So lassen sich beispielsweise Raketen gut aus Getränkekisten mit leeren Flaschen abfeuern. Behalten Sie dabei einen Sicherheitsabstand zu anderen Menschen und Gegenständen und werfen Sie Feuerwerkskörper nie in Personengruppen, offene Türen und Fenster oder von Balkonen herunter.
- Beugen Sie sich nie über Feuerwerkskörper und gehen auch gleich nach dem Anzünden auf Abstand. „Blindgänger“ niemals ein weiteres Mal anzünden, sondern in einem gefüllten Wassereimer unschädlich machen.
- Wählen Sie die Flugrichtung des Feuerwerks in jedem Fall so, dass keine Baumkronen über Ihnen im Wege stehen und die Raketen nicht auf Häuser oder auf leicht entzündliche Materialien niedergehen können. Kalkulieren Sie auch die Windrichtung mit ein.
- Denken Sie an Ihre Haustiere, die auf Knallgeräusche oft verängstigt reagieren. Lassen Sie Ihre Tiere deshalb nicht allein, wenn die Knallerie beginnt.
- Das Feuerwerk setzt Feinstaub frei. Das Einatmen von Feinstaub kann zu Beeinträchtigungen der Atemwege bis zu Herz-Kreislauf-Problemen führen.

Damit einen „Guten Rutsch“!

dx

Weihnachten – who is who?

Seit Jahrhunderten schlagen die Kinderherzen höher, wenn das Glöckchen am Heiligen Abend zur Bescherung läutet und das Christkind die Geschenke bringt. Oder ist es doch etwa der Nikolaus oder der Weihnachtsmann, der die guten Gaben unter den Weihnachtsbaum legt? Tatsächlich existierte das Christkind nicht zu allen Zeiten, mindestens noch nicht im Jahre 1483, als der kleine Martin Luther am 10. November in Eisleben das Licht der Welt erblickte. Jahre später krepelte er die ganze christliche Religion inklusive Weihnachtsbräuche um, bevor er – ebenfalls in Eisleben – am 18. Februar 1546 für immer die Augen schloss.

Hat Martin Luther das Christkind erfunden?

Da Martin Luther die Verehrung von Heiligen ablehnte, hatte der Heilige Nikolaus in der Weltanschauung des Reformators eher schlechte Karten. Als gesichert gilt, dass der historische Nikolaus zwischen 270 und 286 in Patara in der heutigen Türkei geboren wurde, später zum Priester geweiht, dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra und Bischof wurde. Sein nicht unerhebliches ererbtes Vermögen soll er an Arme verteilt haben. Aus seinem Wirken erwachsen viele Legenden, die ihn zu einem der wichtigsten Heiligen der katholischen Kirche machten. Nach einem alten Brauch beschenkte er über Jahrhunderte am 6. Dezember die Kinder.

Mit fortschreitender Reformation verblasste jedoch die Verehrung des Nikolaus als heiliger Mann und Überbringer der Geschenke. Darüber, ob Luther selbst das Christkind als protestantischen Gegenentwurf zum Heiligen Nikolaus erfunden hat, weil er nicht auf den Brauch des Schenkens verzichten wollte, streiten die Experten.

Nach Ansicht vieler Völkerforscher entstand das Christkind aus der Darstellung von Engeln aus Weihnachtsumzügen und Krippenspielen, gespielt meist von Mädchen in weißen Gewändern als Hinweis auf Unschuld und Reinheit. Das Christkind übernahm letztendlich nach und nach die Aufgabe des heimlichen Geschenkeverteilens in der Nacht.

Überraschend, dass das ursprünglich evangelische Christkind dann aber vornehmlich in die katholischen Wohnzimmer einkehrte, während der katholische Nikolaus als Weihnachtsmann die evangelischen Regionen besuchte. Sein Aussehen als alter Mann mit Rauschbart in einem rot-weißen Kostüm verdankt der Weihnachtsmann nicht zuletzt dem Coca-Cola-Konzern, der diese Figur 1931 nach einer Zeichnung des US-Grafikers Thomas Nast aufbaute.

dx

Kein Silvesterfeuerwerks-Verbot

Die Bezirksregierung Arnsberg und die Stadt Witten lehnen die von der Deutschen Umwelthilfe geforderten Einschränkungen beim Silvesterfeuerwerk ab. In einem Antwortschreiben an die Umwelthilfe erklärt das Ordnungsamt, warum die derzeitige Rechtslage auf kommunaler Ebene keine generelle Untersagung von Silvesterfeuerwerk zulässt: „Die von Ihnen aufgeführten Möglichkeiten zur Einschränkung von Silvesterfeuerwerk dienen im Kern dem Brandschutz, dem Schutz vor gesundheitsschädlicher Knallwirkung oder der allgemeinen Gefahrenabwehr. Es ist jedoch rechtlich nicht möglich, diese Rechtsnormen mit dem Ziel der Reduzierung von Feinstaub anzuwenden, wenn das eigentliche Schutzziel ein völlig anderes ist.“ Um eine Reduzierung von Silvesterfeuerwerk herbeiführen zu können, wäre eine Änderung der Sprengstoffverordnung nötig. Diese könne jedoch nur auf Bundesebene erfolgen.

FEINSTAUBBELASTUNG DURCH SILVESTERFEUERWERK

Die Frage des Immissionsschutzes hatte der Deutschen Umwelthilfe zuvor bereits die Bezirksregierung Arnsberg in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV) beantwortet. Demnach ist die Feinstaubbelastung, die durch das Silvesterfeuerwerk ausgelöst wird, sowohl räumlich als auch zeitlich stark begrenzt und hat keinen relevanten Einfluss auf die erlaubten Jahres- und Tagesmittelwerte von 40 beziehungsweise 50 µg/m³.

Brandrauch kann tödlich sein!

„Ein Brand ist immer ein erschreckendes Erlebnis und wenn es passiert, wissen die meisten nicht, wie sie sich verhalten sollen“, weiß der Wittener Feuerwehrsprecher Uli Gehrke. Wenige könnten das Risiko für sich selbst und ihre Familie richtig einschätzen. Deshalb muss man vor allem eines wissen: Das Gefährliche ist nicht das Feuer selbst, sondern vor allem der giftige Brandrauch! Wenige Atemzüge genügen, um das Bewusstsein zu verlieren und danach hilflos an einer Rauchvergiftung zu sterben. „Die Feuerwehr wird rechtzeitig kommen, um Sie zu retten und in Sicherheit zu bringen“, sagt Gehrke.

Was tun, wenn's brennt?

Wenn der Rauchmelder angeht und man feststellt, dass es in den eigenen Räumen oder im Haus tatsächlich brennt, empfiehlt die Feuerwehr:

- Falls möglich – Schlüssel und Handy mitnehmen und Wohnungstür hinter sich schließen.
- Danach auf dem schnellsten Weg ins Freie und das ohne Fahrstuhl!
- Erst wenn Sie draußen in Sicherheit sind, den Notruf 112 anrufen und beschreiben Sie, was passiert ist.

Sollte das Treppenhaus oder der Flur Ihrer Wohnung schon verraucht sein, tritt Plan B in Kraft:

- Gehen Sie auf den Balkon oder an ein Fenster, von dem aus Sie sich bemerkbar machen können.
- Schließen Sie dabei so viele Türen wie möglich zwischen sich und dem Feuer.
- Sollten Sie Ihr Handy dabei haben, rufen Sie dann wie gehabt den Notruf 112 an und schildern Sie die Lage.

KUTSCHERS
Weine & Delikatessen
Frohe Weihnachten und
ein herzliches Dankeschön
an unsere Kunden und Gäste
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die herzliche Aufnahme in Herbede.
Ihre Andrea & Jörg Kutscher
Am 24.12.2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.
Betriebsferien vom 25.12.2019 bis 06.01.2020.
Ab dem 7. Januar 2020 freuen wir
uns wieder auf Sie!
Meesmannstraße 57 • Witten • T. 02302 - 933 66 93

ARDEY HOTEL
Modernes Ambiente
■ übernachten
■ tagen
■ feiern
Ideal auch für Familienfeiern!
UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!
Öffnungszeiten Restaurant:
18 – 22 Uhr
1.+2. Weihnachtstag von 12.00 – 14.30 Uhr
geöffnet – Tischreservierung erforderlich!
Reservierungen: 023 02/98 488-0
Fröhliche
Weihnachten
und ein
gesundes Jahr
2020!
Ardeystraße 11 – 13 • 58452 Witten
info@ardey-hotel.de
www.ardey-hotel.de

Am Pütt
Wir wünschen
Ihnen besinnliche,
fröhliche Festtage und
einen guten gesunden Rutsch
ins neue Jahr!
Gaststätte Am Pütt, Kirchstraße 18
58456 Witten-Herbede, ☎ 0 23 02 771 22
Öffnungszeiten: Di.-So. 16.00-23.00 Uhr,
Küche 17.30-22.00 Uhr,
Mo. Ruhetag
www.ampuett.de

**Traditionsgaststätte
Leimkasten**
Wir wünschen
unseren Gästen ein
schönes Weihnachts-
fest und ein gutes
neues Jahr!
Kirchstraße 6 • 58300 Wetter
☎ 023 35 / 684 45 83



Der Bundesrat hat den Weg freigemacht: Künftig können mehr Menschen die neue Wohnungsbauprämie erhalten. Im EN-Kreis werden es 148 900 Berechtigte sein. Foto: Jan Kolar/Unsplash

Wohnungsbauprämie erhöht

Wesentlich mehr Bürger werden gefördert

Der Bundesrat hat die deutliche Verbesserung der Wohnungsbauprämie beschlossen. „Allein in Witten können künftig 44 300 (zuvor 27 600) Bürger ab 16 Jahren die zehnprozentige Sparförderung bekommen“, hat LBS-Gebietsleiter Volker Große-Herzbruch berechnet. Die Zahlen für Hattingen und Sprockhövel: 25 200 (15 700) und 11 500 (7 200).

Eine spürbare staatliche Motivation gebe gerade jungen Menschen das Gefühl zurück, dass es sich lohnt, für seine Ziele zu sparen. Mit der Wohnungsbauprämie will der Staat vor allem die Leistungen derjenigen unterstützen, die das notwendige Eigenkapital für den Kauf und die Modernisierung von Haus oder Wohnung ansparen. Gefördert werden künftig Einzahlungen auf ein Bausparkonto von jährlich bis zu 700 Euro bei Singles und 1 400 Euro bei Verheirateten. Auf diese Sparleistung legt der Staat 10 Prozent obendrauf. Anspruch darauf haben wieder deutlich mehr Sparer, weil die Grenzen des zu versteuernden Einkommens erhöht werden. Die liegen künftig bei 35 000 Euro für Singles und 70 000 Euro für Verheiratete. „Das Bruttoeinkommen kann noch einmal deutlich höher liegen“, sagt Große-Herzbruch. Anspruch haben alle Bürger ab 16 Jahren. Kleiner Wermutstropfen: Die Verbesserungen gelten erst ab 2021. Volker Große-Herzbruch: „Dennoch können sich Sparer die komplette Altförderung für 2019 sichern, wenn sie jetzt noch mit dem Sparen beginnen.“

WIE BEANTRAGEN?

Zu Beginn jedes Jahres erhalten Bausparer automatisch einen „WoPAAntrag“ für das Vorjahr, der lediglich ergänzt und unterschrieben zurückgesendet werden muss. Die Wohnungsbauprämie kann bis zu zwei Jahre rückwirkend beantragt werden. Das heißt: Bis 31. Dezember 2019 kann man sich die Wohnungsbauprämie für Sparleistungen aus 2017 sichern.

Überschuldung der Region

Geringe Änderungen in Witten und Hattingen

Der Verband „Creditreform“ hat den „SchuldnerAtlas Deutschland 2019“ vorgestellt. Die in Zusammenarbeit mit „Boniversum“ und „Microm“ durchgeführte Untersuchung hat für die Bundesrepublik eine Überschuldungsquote von 10,0 Prozent gemessen (2018 waren es 10,04 Prozent).

Damit sind mehr als 6,9 Millionen Bundesbürger über 18 Jahre überschuldet. In Nordrhein-Westfalen liegt die Schuldnerquote bei 11,72 Prozent (11,69 Prozent im Jahr 2018). Witten liegt mit 12,08 Prozent (11,90 Prozent im Vorjahr) knapp darüber, Hattingen mit 9,96 Prozent (9,88 im Vorjahr) knapp darunter.

Als Ursachen für diese Situation sieht Wolfgang Scharf, Geschäftsführer der „Creditreform Dortmund/Witten“, eine Vielzahl an Ursachen. Wichtigster Grund ist Arbeitslosigkeit, gefolgt von Erkrankungen, Sucht oder Unfällen. Außerdem mangelt es Wolfgang Scharf zufolge vielen Konsumenten an der nötigen Finanzkompetenz. „Auch der langjährige Konjunkturboom im Land hat nicht dazu beigetragen, dass die Überschuldungsquoten zurückgegangen sind“, sagt Wolfgang Scharf und ergänzt: „Das werde ich als Alarmsignal, da ein Abschwung wahrscheinlicher ist als ein Anhalten der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung.“

Verteilung zwischen Männern und Frauen

In den von der „Creditreform Dortmund/Witten“ betreuten Kommunen, unter anderem Witten und Hattingen, sind zusammengenommen 16 700 Personen überschuldet (16 436 im Jahr 2018). In Witten betrifft dies aktuell 9 883 Personen (2018 waren es 9 768) und in Hattingen 4 633 (4 601 im Jahr 2018). Besonders auffällig dabei sei die Verteilung zwischen Männern und Frauen. So sind deutlich mehr Männer verschuldet als Frauen: In Hattingen betragen die Quoten 12,07 Prozent Männer zu 7,91 Prozent Frauen und in Witten 15,02 Prozent Männer zu 9,20 Prozent Frauen.

Grundsätzlich erklärt Wolfgang Scharf: „Überschuldung heißt, dass der Schuldner seine fälligen Zahlungsverpflichtungen auch in absehbarer Zeit nicht begleichen kann und ihm zur Deckung seines Lebensunterhalts weder Vermögen noch Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Zwar ist die Situation in den meisten anderen Ruhrgebietsstädten deutlich alarmierender, doch sind die Quoten seit unserer ersten Erhebung im Jahr 2004 fast überall angestiegen.“ Einzige Ausnahme ist das Postleitzahlengebiet 58454 in Witten, wo es eine minimale Verbesserung der Situation um 0,11 Prozent gibt. Verhältnismäßig stark wuchs die Überschuldung seit 2004 im Hattinger Postleitzahlengebiet 45525 (um 2,75 Prozent) und im Wittener Postleitzahlengebiet 58455 (Zunahme um 2,12 Prozent).



Als Ursachen für die Situation sieht Wolfgang Scharf, Geschäftsführer der „Creditreform Dortmund/Witten“, Arbeitslosigkeit, gefolgt von Erkrankungen, Sucht oder Unfällen. Außerdem mangelt es Wolfgang Scharf zufolge vielen Konsumenten an der nötigen Finanzkompetenz.

Ansteckungskette schnellstmöglich unterbrechen

Von Herbst bis März: Hochsaison für Infektionen – Eltern sind in der Verantwortung

Von Herbst bis März haben Magen-Darm-Infektionen Hochsaison. Viele Menschen leiden unter schwallartigem, heftigem Erbrechen und starken Durchfällen.

Zwar verloren die Noroviren unter allen dem Robert-Koch-Institut gemeldeten Erkrankungen im letzten Jahr ihren langjährigen Spitzenplatz an die Influenza, dennoch sind mit den hochansteckenden Infektionen insbesondere für Gemeinschaftseinrichtungen im Ennepe-Ruhr-Kreis nach wie vor Herausforderungen verbunden. Welche, das erläutert im Interview Amtsärztin Dr. Sabine Klinke-Rehbein. Sie blickt zudem auf die Infektionssaison 2018/19 zurück.



Amtsärztin Dr. Sabine Klinke-Rehbein: „Wer seine Kinder nach einer Magen-Darm-Infektion wieder zu früh in die Einrichtung schickt, löst nicht selten eine neue Welle aus. Erst 48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome sollten man sich wieder auf den Weg machen.“ UvK/EN-Kreis

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Ennepe-Ruhr-Kreis (pen): In den Herbst- und Wintermonaten häufen sich Magen-Darm-Infektionen erfahrungsgemäß. Wodurch werden sie hervorgerufen, welche Altersgruppen erkranken besonders häufig?

Dr. Sabine Klinke-Rehbein: Eine Hauptrolle spielen die Noroviren. Sie sind für jede dritte, nicht bakteriell bedingte Magen-Darm-Infektion bei Kindern und für jede zweite bei Erwachsenen verantwortlich.

Betroffen sind insbesondere Kinder unter 5 Jahren und Personen über 70. Dies erklärt auch, warum Ausbrüche in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindertagesstätten sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen besonders häufig vorkommen.

tageseinrichtungen und Schulen an und informieren umfassend. Damit stellen wir sicher, dass die Verantwortlichen im Falle des Falles wissen, was zu machen und was zu unterlassen ist, welche Schutzkleidung und Materialien sie vorrätig haben sollten.

tern der Kindern zu?

Eine ganz entscheidende. Wer seine Kinder nach einer Magen-Darm-Infektion wieder zu früh in die Einrichtung schickt, löst nicht selten eine neue Welle aus. Im Klartext: Erst 48 Stunden nach dem Abklingen der letzten Symptome sollten die Betroffenen sich wieder auf den Weg machen. Noch deutlicher: Wer abends gebrochen hat, hat morgens nichts in Kindertagesstätte oder Schule verloren.

Welche Zahlen können Sie für den Ennepe-Ruhr-Kreis nennen?

Von Laboren bestätigt waren es im letzten Jahr 305 Fälle, 2017 waren es 317. Bedacht werden muss aber: Längst nicht jede Erkrankung mit Noroviren wird durch Stuhluntersuchungen bestätigt. Kommt es beispielsweise in einer Gemeinschaftseinrichtung zu einem Ausbruch, erfolgt der Nachweis des Virus immer nur durch Proben weniger Einzelfälle. Dies ist auch völlig ausreichend. Mit Blick auf die Einrichtungen haben wir zwischen Oktober 2018 und September 2019 insgesamt 151 Ausbrüche verzeichnet. 105 in Kindertagesstätten, 8 in Schulen, die übrigen in Alten- und Pflegeheimen sowie in Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen.

Und wenn der Virus dann doch in einer Einrichtung grassiert?

In diesen Fällen gilt es, die von einzelnen Erkrankten ausgelöste Ansteckungskette schnellstmöglich zu unterbrechen. Hier arbeiten wir eng mit den Einrichtungen zusammen und erteilen Arbeitsaufträge. Im Fokus stehen natürlich die Toiletten. Wichtig sind aber auch der richtige Umgang mit Erbrochenem und ein sachgerechtes Desinfizieren von Böden, Türklinken und Tischen. Werden hier Fehler gemacht, kann es sehr leicht zu Übertragungen und damit zu weiteren Krankheitsfällen kommen.

Welche Rolle kommt denn den El-

Die letzte Wahl ist es, Einrichtungen vorübergehend zu schließen.

Richtig. Die Entscheidung, dies zu machen, hängt dabei nicht allein von der Zahl der Erkrankten ab. Ausschlaggebend sind verschiedenste Aspekte. Dazu zählen Beginn und zeitlicher Verlauf der Fälle, örtliche Gegebenheiten wie Sanitäreinrichtungen oder die Frage, ob nur eine Gruppe oder Klasse oder Kinder der gesamten Einrichtung betroffen sind. pen

NOROVIREN

Die hochansteckenden Noroviren verursachen beim Menschen neben zahlreichen weiteren Viren einen sogenannten viralen Brechdurchfall, auch umgangssprachlich als Magen-Darm-Grippe bezeichnet. Laut Onlinelexikon Wikipedia sind Noroviren weltweit verbreitet. Jährlich komme es zu annähernd 685 Millionen Noroviruserkrankungen, welche 18 Prozent der weltweiten akuten Gastroenteritisfälle ausmachen. Besonders gefährdet sind die Bewohner sowie das Personal von Gemeinschaftseinrichtungen aller Art. Hygieneregeln auch im Anschluss an die Erkrankung sind von sehr großer Bedeutung.

Was unternehmen die Experten der Kreisverwaltung, wenn ihnen Fälle aus einer Einrichtung gemeldet werden?

Wir warten gar nicht, bis sich die Einrichtungen bei uns melden. Jeden Sommer und damit weit vor Beginn der Infektionssaison schreiben wir alle Kinder-

INFLUENZA

Die Noroviren haben ihren langjährigen Spitzenplatz an die Influenza abgegeben. Die Influenza, auch („echte“) Grippe oder Virusgrippe genannt, ist eine überwiegend durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit bei Menschen. Alltagssprachlich wird die Bezeichnung Grippe häufig auch für grippale Infekte, Erkältung oder Verkühlung verwendet, bei denen es sich aber um verschiedene andere, in der Regel deutlich harmloser verlaufende (insfern „banale“) Virusinfektionen handelt



Gruppen Witten zu folgenden Themen:

Adipositas, Ängste / Depressionen, Alkoholabhängigkeit, Alkoholabhängigkeit (Angehörige), Alleinerziehende, Alleinstehende 55 plus, Alzheimer (Angehörige), Alzheimer (Betroffene), Arbeitslosigkeit / Hartz IV, Morbus Bechterew, Behinderung, Behindertensport, Beziehungssucht, Brust- und Unterleibskrebs, Co-Abhängigkeit, Demenz (Angehörige), Demenz (Betroffene), Depressionen (Betroffene), Epilepsie, Fibromyalgie, Gehörlos / Hörbehinderung, Herzerkrankungen, Krebserkrankungen, Medikamentenabhängigkeit, Migräne, Multiple Sklerose, Osteoporose, Psychische Erkrankungen (Betroffene), Psychische Erkrankungen (Angehörige), Rheuma, Schlafapnoe, Schlaganfall, Schwerhörige, Trauer / Sterben.

i KONTAKTSTELLE WITTEN | WETTER | HERDECKE

Dortmunder Str. 13 • 58455 Witten • Tel: 0 23 02 / 15 59
Mail: selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

Gruppen Hattingen/Sprockhövel zu folgenden Themen:

Adoption/Pflege, Adipositas, Ängste / Depressionen, Alkoholabhängigkeit, Alzheimer (Angehörige), Alzheimer (Betroffene), Alkoholabhängigkeit (Angehörige), Asthma, Behinderung, Behindertensport, Beziehungssucht, Bipolare Störung, Blind / Sehbehinderung, Brust- und Unterleibskrebs, Chronische Lungenerkrankung COPD, Colitis Ulcerosa / Morbus Crohn, Depressionen (Betroffene), Demenz (Angehörige), Demenz (Betroffene), Drogen (Elternkreis), Essstörungen, Fibromyalgie, Gehörlos / Hörbehinderung, Herzerkrankungen, Hochbegabung, Hochsensibilität, Homosexualität, Lungenerkrankung, Medikamentenabhängigkeit, Mobbing, Multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Osteoporose, Morbus Parkinson, Psychische Erkrankungen (Betroffene), Rheuma, Schwerhörige, Seelische Gesundheit, Sleeve - Menschen mit Schlauchmagen, Spielsucht, Spina Bifida, Trauer / Sterben, Wachkoma, Zöliakie (Sprue).

i KONTAKTSTELLE HATTINGEN | SPROCKHÖVEL

Hattingen/Sprockhövel • Kirchplatz 19 • 45525 Hattingen
Tel: 0 23 24 / 95 49 79 • Mail: kiss.hattingen@kirche-hawi.de

„Gelenkverschleiß lässt sich heute gut behandeln“

„Medizin konkret“-Vortrag am Ev. Krankenhaus Witten informierte über Arthrose des Hüft- und Kniegelenks

Die Arthrose – der Gelenkverschleiß – gehört weltweit zu den häufigsten chronischen Erkrankungen. Bereits bei den 40- bis 50-Jährigen ist jeder Dritte davon betroffen, bei den Über-65-Jährigen sogar zwei Drittel. Entsprechend groß war das Interesse am Vortrag der Reihe „Medizin konkret“ am Ev. Krankenhaus Witten. Dr. Michael Luka, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, informierte in der voll besetzten Kapelle über Symptome, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose des Hüft- und Kniegelenks.

Neben Faktoren wie Übergewicht, Fehlbelastungen des Gelenks, Bewegungsmangel, Unfällen oder Stoffwechselerkrankungen führt vor allem altersbedingter Verschleiß zur Entstehung einer Arthrose. Die Knorpelschicht nutzt sich allmählich ab. „Prinzipiell können alle Gelenke betroffen sein“, erklärt Dr. Luka. Bei seinem Vortrag beschränkt er sich aber auf Hüfte und Knie. Der Ersatz dieser beiden Gelenke gehört zu den häufigsten operativen Eingriffen in Deutschland – mit zunehmender Tendenz. Gründe sind vor allem die höhere Lebenserwartung, steigende Ansprüche an die Lebensqualität und schonendere Operationsverfahren.

„Gelenkverschleiß lässt sich heute gut behandeln und lange schmerzfrei halten“, betont Dr. Luka. In frühen Stadien können Vorbeugung



Dr. Michael Luka, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, beim Vortrag.
Foto: Jens-Martin Gorny

durch Gewichtsreduktion, gelenkschonende Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Schwimmen und Nordic Walking, der Einsatz von Schmerzmitteln oder eine Gelenkspülung Linderung verschaffen. Im Endstadium, wenn die Knochen aufeinander reiben, hilft aber meist

nur noch ein künstliches Gelenk. „Wann es Zeit für eine Operation ist, bestimmen Sie als Patient“, betont der Chefarzt. Nicht der Befund auf dem Röntgenbild sei entscheidend, sondern die Lebensqualität. „Wenn Sie ständig unter Schmerzen leiden und liebgewonnene Aktivitäten nicht mehr ausüben können, sollten Sie handeln.“ Eine Altersgrenze für den Eingriff gibt es nicht, weder nach oben noch nach unten. Die Endoprothetik – der Ersatz der großen Körpergelenke – gehört seit vielen Jahren zu den Schwerpunkten der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Ev. Krankenhaus Witten. Sie ist als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Die erfahrenen Operateure setzen jedes Jahr jeweils über 100 Knie- und Hüftprothesen ein. Zudem beteiligt sich die Klinik am Endoprothesenregister

Deutschland (EPRD) und stellt sich damit dessen hohen Qualitätsanforderungen.

Unter dem Motto „Medizin konkret“ informiert das Ev. Krankenhaus Witten regelmäßig über aktuelle Themen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie.

Bei der Aufnahme von Notfällen geht es immer um Dringlichkeit

In der Interdisziplinären Aufnahme im Evangelischen Krankenhaus Witten versorgt ein Team um Dr. Dirk Martin als erste Anlaufstelle alle ambulanten und stationären Patienten. Sowohl die Notfälle als auch geplante Versorgungen finden hier kompetente Ansprechpartner.

Die Interdisziplinäre Aufnahme ist die erste Anlaufstelle für alle ambulanten und stationären Patienten im Evangelischen Krankenhaus Witten. Interdisziplinär bedeutet, dass hier Patienten der Fachrichtungen Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Innere Medizin, Geriatrie und Urologie behandelt und versorgt werden. Jeder Patient, der kommt, wird von einem Arzt angeschaut. Er trifft die Entscheidung, wie der Patient weiterbehandelt werden muss und ob möglicherweise eine stationäre Aufnahme erfolgt. Dies gilt für die geplante Aufnahme ebenso wie für den Notfall. IMAGE sprach mit dem Leitenden Arzt der Abteilung Dr. Dirk Martin und dem Pflegerischen Leiter Nunzio Sanfilippo.



Kümmern sich um die Patienten in der Interdisziplinären Aufnahme/Ambulanz im Evangelischen Krankenhaus Witten: Nunzio Sanfilippo, Pflegerische Leitung Notfallambulanz (links im Bild), Dr. Dirk Martin, Lt. Abt. Arzt Interdisziplinäre Ambulanz sowie ein Team aus Pflegern und Krankenschwestern.
Foto: Pielorz

IMAGE: Was ist ein Notfall?

MARTIN: Jeder Patient, der über Schmerzen klagt, sich verletzt hat oder dessen Gesundheitszustand sich akut verschlechtert hat, möchte Hilfe haben. In diesem Sinn empfindet sich jeder Patient auch als Notfall, dem möglichst schnell geholfen werden soll. Unsere Aufgabe ist es, mit unserem Wissen und den Möglichkeiten der Medizin die Patienten umfassend zu versorgen. Die Patienten werden zunächst nach dem „Manchester Triage System“ in vorgegebene Dringlichkeitskategorien eingeteilt, nach denen sich die Wartezeit richtet. Das heißt: Sie werden nicht unbedingt in der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt. Ein verstauchter Finger ist weniger bedrohlich als ein Herzinfarkt. Dafür müssen die wartenden Patienten dann Verständnis aufbringen. Alle Arten von Notfällen werden rund um die Uhr so schnell wie möglich und professionell versorgt. Dabei steht unsere Ambulanz allen Patienten offen, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten ärztliche Hilfe benötigen. Diese Patienten können sich an den hausärztlichen Notdienst wenden, aber bei Bedarf

auch direkt zur Behandlung ins Evangelische Krankenhaus kommen.

IMAGE: Das heißt, jeder Patient hat in der Aufnahme Arztkontakt? Rund um die Uhr?

MARTIN: Ja, das ist so. Es gibt Verletzungen, die nur auf den ersten Blick schlimm aussehen und es gibt auch das Gegenteil. Wenn ein Patient beispielsweise mit Atemnot zu uns kommt, dann kann sich schnell eine lebensbedrohliche Situation entwickeln und ein Herzinfarkt droht. Es ist von jeder Fachabteilung rund um die Uhr ein Arzt im Dienst. Es kann jederzeit ein Facharzt (Oberarzt oder Chefarzt) hinzugezogen werden, wenn es erforderlich ist. Eine Erstversorgung führen wir immer durch.

IMAGE: Die Notfälle kommen mit dem Rettungswagen zu Ihnen oder aus eigenem Entschluss? Und was sind geplante Versorgungen?

SANFILIPPO: Die Notfälle kommen mit dem Rettungswagen, manchmal mit Überweisung durch Ihren Hausarzt oder auch in eigener Entscheidung. Eine ge-

plante Versorgung beispielsweise ist der Verbandswechsel oder die Gabe einer Spritze. Wir versuchen in solchen Fällen über unsere Telefonnummer 02302/175-5555 die Patientenversorgung zu koordinieren. Das vermeidet unnötig lange Wartezeiten.

IMAGE: Zu den versorgenden Einrichtungen gehört auch ein Traumazentrum. Was ist das?

MARTIN: Bei Unfällen im Verkehr, bei der Arbeit, in der Freizeit oder zuhause erleiden viele Menschen eine Verletzung, in der Medizin als Trauma bezeichnet. Sind sie lebensbedrohlich, zählt jede Minute. Um eine schnellste und bestmögliche Versorgung von Unfallopfern mit schwersten Verletzungen sicherzustellen, haben unfallchirurgische Kliniken aus dem Revier das Traumanetzwerk Ruhrgebiet gegründet. Das Evangelische Krankenhaus Witten ist als zertifiziertes lokales Traumazentrum Teil dieses Netzwerkes.

IMAGE: Es gibt aber auch einen Schockraum in der Interdisziplinären Aufnahme?

SANFILIPPO: Ein Schock- oder

Reanimationsraum, ist in Europa oft Bestandteil der Notaufnahme eines Krankenhauses. Er dient der Erstversorgung schwerverletzter bzw. polytraumatisierter Patienten. Das Ziel ist die schnellstmögliche Diagnostik und Therapie der lebensbedrohlichsten Verletzungen oder Erkrankungen. Auch das Evangelische Krankenhaus in Witten verfügt über diesen Schockraum.

IMAGE: Zu den bevorstehenden Feiertagen hört man oft, die Menschen kommen ohne Not in die Aufnahme. Können Sie das bestätigen?

MARTIN: Es gibt sicherlich an Feiertagen oder Brückentagen Menschen, die aus ihrer persönlichen Not heraus, weil ihr niedergelassener Arzt nicht verfügbar ist, den Weg in die Notaufnahme eines Krankenhauses wählen. Vor allem, wenn Kinder betroffen sind, stehen Angst und Unsicherheit oft im Vordergrund. Wenn Menschen Hilfe brauchen, dann müssen sie auch Hilfe bekommen. Unser ganzes Team versucht immer sein Bestes zum Wohle aller Patienten.
anja

Fr. 20.12. 15 – 16 Uhr Vorlesen mit dem Kamishibai

Von Tilde Michels und Reinhard Michl. Es klopft bei Wanja in der Nacht: in einer eisigen Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Kinder & Jugendliche, Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, HAT.



Fr. 20.12. 19 Uhr – Eintritt frei
„Leuchtet hell ein Stern“
 Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit weihnachtlicher Musik und Geschichten aus aller Welt, dargeboten von der Gruppe QUODLIBET (Leitung Dorothea Wied), Hildegard Neumann (Lesung) und Peter Siepermann (Gesang). Stadtmuseum, Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.



Fr. 20.12. 20 Uhr
Basta – a capella – „in Farbe“
 Ein Zuviel an Grau musste man von basta noch nie befürchten. Saalbau Witten, Theatersaal.

Fr. 20.12. 19 – 23 Uhr
All in One
 Für Discokings & -queens zwischen 12 und 15 Jahren. Bis 23 Uhr kocht hier die Hütte. S-Club Mitglieder haben – wie immer – auf den Eintrittspreis 50 Cent Ermäßigung. Außerdem lockt die Tombola der Sparkasse mit tollen Preisen! Ohne Ausweis kein Eintritt! WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



Sa. 21.12.
Fackelwanderung zum Helenenturm. Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein. 10,90 € pro Person. Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de

Sa. 21.12. 18 Uhr
Metal for Mercy Christmas Special
 Auf der Bühne stehen gleich fünf Bands: Die Wittener Bands Eigenraum, Helldecker, SemiWasted und Basement Pool sowie das Bochumer Quartett WalzWerk.

Freut euch auf Musik zwischen Industrial Metal, Gothic Rock, Hard Rock, Punk, Alternative Rock und Progressive Rock. Eine Veranstaltung mit Tombola des Metal for Mercy e.V. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Sa. 21.12. 19.30 Uhr
Der kleine Lord
 Musical mit Livemusik nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett mit Einführung um 19 Uhr. Saalbau Witten, Theatersaal.



Sa. 21.12. 22 Uhr
80er Party
 DJ Alexx Botox legt für euch wieder die Kult-Hits dieses Jahrzehnts auf. Lasst euch das nicht entgehen! WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 22.12.
Witten im Lichterglanz
 Abendliche Turmbesteigung mit Aussicht auf die Weihnachtsstimmung der Stadt. 5,50 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.



So. 22.12. 14.30 Uhr
Unter Dampf
 Vorführung der Fördermaschine von 1887. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.



Mo. 23.12. 16 – 18 Uhr
Schneewittchen
 „Das Musical“ - Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank: In seinem neuesten Musical-Highlight „Schneewittchen“ entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland. Henrichshütte/Gebläsehalle, Werksstraße 31-33, Hattingen.

Fr. 27.12. 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Session Possible
 Das alljährliche After-Christmas-Special der etablierten Veranstaltungsreihe SESSION POSSIBLE von Wolf Codera. Henrichs, Werksstraße 31-33, Hattingen.

Sa. 28.12.
Fackelwanderung mit deftiger Grünkohlmahlzeit. Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein mit traditionellem Grünkohlessen. 25,90 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.

Sa. 28.12. 15 Uhr
Oveneys Berggeister
 Die Erlebnisführung zum Thema „Berg- und Landbau in Stiepel“ Was sind Pingin? Und Aaken? Wo liegen in Stiepel Mailand und Gibraltar? Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

Di. 31.12.
Silvester auf dem Helenenturm
 Jahreswechsel über den Dächern der Stadt. 29,- € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.

Di. 24.12. – Eintritt frei
 14.30 Uhr Weihnachtsoase
 17 Uhr Weihnachtsgalerie
Geöffnet



Es tut gut, wenn wir etwas brauchen und das Geschäft ist geöffnet. Es ist gut, wenn Freunde ihre Wohnung für uns öffnen. Es hilft sehr, wenn ein Mensch

uns sein Herz öffnet. Es bringt nach vorne, wenn sich unser Land Hilfesuchenden öffnet. Und wir können Wunder erleben, wenn wir uns dafür öffnen, dass Gott geöffnet hat. Und Weihnachten soll der Saalbau für alle geöffnet sein, die sich beschenken lassen wollen von dieser einmaligen Gemeinschaft und Stimmung. Geöffnet, nicht geschlossen. Das soll sich auch bei den Platzkarten ausdrücken. Die werden kostenlos eine Stunde vor Beginn der Weihnachtsoase oder der Weihnachtsgalerie verteilt. Unsere Gäste erwartet ein Glas Sekt zur Begrüßung. Bisher hatten wir für jeden Gast Platz. Deshalb lohnt es sich, zu kommen. Unsere Mitarbeitenden freuen sich auf jeden Gast! Veranstalter: Martin Luther Kirchengemeinde, Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.



01.01.bis 26.01.2020 – Eintritt frei
sehen u. wiedersehen

Ausstellung Irmhild Schaefer, Stadtmuseum, Marktplatz 1-3, Hattingen, Tel. (0 23 24) 204 352. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr.



Do. 09.01. 19 Uhr
Systemsprenger
 Ein Film von Nora Fingscheidt • Drama, D 2019, 125 Minuten, FSK 12. Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Einlass und Kasse 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn. Haus Witten, Ruhrstraße 86, Witten.



Do. 09.01. 20 Uhr
Ein Pullover voll Frau
 Luise Koschinsky „Scheiss die Wand an!“ Sie ist wieder unter uns. Luise Koschinsky das Original. Die ungekrönte Femme fatale und heißgeliebte Wuchtbrumme aus Meppen meldet sich mit Karacho zurück. Saalbau Witten, Bergerstraße 25, Witten.



Fr. 10.01. 19.30 Uhr – Eintritt frei
Konzert Lara Venghaus
 Unter dem Titel „Am Rande des Wahnsinns“ präsentiert Sopranistin und Kure-Studentin Lara Venghaus gemeinsam mit ihrem Klavierbegleiter Michael Hoyer einen Konzertabend, der neun Arien von Figuren der Operngeschichte vereint. Sie alle haben eines gemeinsam: die Nähe zum Wahnsinn. Große Halle, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, Witten.

Fr. 10.01. 20 Uhr
Der Bär ist los!
 Thorsten Bär – Die knalligste One-Man-Show Deutschlands. Lustig, schnell und authentisch flitzt Stand-Up-Comedian Thorsten Bär mit seinem neuen Programm über die deutschen Bühnen. Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 11.01. 14 Uhr
Dr. Brumm und seine tollkühnen Abenteuer
Kindertheater Kammerpuppenspiele Bielefeld. Siehe auch Info auf Seite 25!
 Für Kinder ab ca. 3 Jahren. Spieldauer ca. 90 Minuten mit Pause. Kartenreservierung unter 05203 90 22 83. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Sa. 11.01. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert „Zwischen Tag und Traum“
 Nachtmusik bei Kerzenschein. Christian Strube, Querflöte; Annette Meier-Krüger, Bratsche; Maria Cristina Witte, Orgel. VVK: Hattingen Marketing, Haldenplatz Tel.: 02324-2043511. St. Georgs-Kirche Kirchplatz Altstadt, Hattingen. Veranstalter: Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde.



Foto: Laura Duhs

Sa. 11.01. 15 Uhr
Die Schneekönigin
 Das Musical für die ganze Familie. Frei nach H. Ch. Andersen. Musik und Texte: Laura Niepold und Sebastian Dierkes, für Menschen ab 5 Jahren. Eingängige Songs, witzige Dialoge, berührende Szenen, Choreografien zum Nachmachen und effektvolles Lichtdesign beeindruckten in einer liebevollen, geradlinigen Inszenierung. Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 11.01. 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
„Tante Paula sitzt im Bett und isst Tomaten“
 Jubiläumsveranstaltung. Launiges 20er-Jahre-Musikprogramm mit wissenswerten Details aus den goldenen 20ern mit Maik Hester (Akkordeon) und Anne Behrenbeck (Gesang). 40,- € inklusive Büffet der Golden 20s, Karten nur im Vorverkauf bis ca. 5 Tage vorher! Tickets im Haus, unter oveney.de oder unter event-im.de und an allen bekannten VVK-Stellen, zzgl. Gebühren. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

Sa. 11.01. 20 Uhr
Symphoniekonzert
 Dmitri Schostakowitsch (1906-1975): Symphonie Nr. 7, „Leningrader“ op. 60. das junge orchester NRW, Leitung: UMD Ingo Ernst Reihl. Philharmonie Essen, Huyssenallee 53, Essen.

So. 12.01. 8 Uhr
Vogelkunde-Exkursion
 Winter und Wald: Möhne im Sauerland Anmeldung vor Ort. (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.). Treffpunkt: Rathaus

Hattingen, Rathausplatz 1, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

So. 12.01. 11 Uhr
Grüne Hütte
 Steine erzählen Geschichte. Keine Anmeldung erforderlich. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

So. 12.01. 14.30 – 17.00 Uhr
Live-Piano zur Kaffee-Zeit
 Wenn man im Winter endlich mal wieder an den See möchte, ist es draußen vielleicht klirrend kalt oder usselig regnerisch. Dann laden wir Sie sonntags nachmittags zu Kaffee und Kuchen, Glühwein oder heißem Kakao mit Waffeln und musikalischer Begleitung ein. Der Musiker Maik Hester präsentiert Klavier-Musik mit dem Prädikat „Wunderbar“ und zaubert wunderschöne Atmosphäre ins winterliche Restaurant. Für diese Veranstaltung sind keine Reservierungen möglich, damit möglichst viele Gäste in den Genuss kommen können. www.maikhester.net. Eintritt frei und jederzeit möglich. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

So. 12.01. 18 Uhr
Joseph Haydn Die Schöpfung, Fassung für Sprecher, Soli, Chor und Orchester
 Ergänzt durch Texte von Martin Buber und Ernesto Cardenal. Claus Dieter Clausnitzer (Sprecher), Myung-Hee Hyun (Sopran), Leonhard Reso (Tenor), Almas Svilpa (Bass), Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke, Leitung: UMD Ingo Ernst Reihl. Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, Wuppertal.

Di. 14.01. 20 Uhr – Eintritt frei
Blanche Kommerell und Darsteller aus dem Theater der Universität Witten/Herdecke
 Anton Tschechow: Das Leben ist eine Mohrrübe. Der Arzt und Dichter in seinen Briefen und Novellen, Szenen aus „Onkel Wanja“. Audimax, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, Witten.

Mi. 15.01. 20 Uhr
MOSCOW CIRCUS ON ICE The Grand Hotel
 Russischer Eiszirkus mit Weltpremiere der neu inszenierten Eis-Show. Liebe, Hass und Intrigen, Abenteuer und Überraschungen – es gibt wahrscheinlich keinen besseren Ort als ein Grand Hotel, an dem die unterschiedlichsten Stimmungen und Charaktere aufeinandertreffen. Lassen Sie sich die atemberaubende Akrobatik und schwindelerregende Stunts nicht entgehen. Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 11.01. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert
 „Zwischen Tag und Traum“, Nachtmusik bei Kerzenschein. Christian Strube, Querflöte, Annette Meier-Krüger, Bratsche, Maria Cristina Witte, Orgel. St. Georgs-Kirche, Kirchplatz Altstadt Hattingen.

Mo. 13.01. Einlass 18.30 Uhr
Tanzworkshop
 Im Januar dreht sich alles um Salsa. Anschließend beginnt um 20.30 Uhr die offene Tanzparty, bei der auf Wunsch auch andere Stile als im Workshop gespielt werden. Café Treff*, WERK*STADT, Mannesmannstr.6, Witten.

Do. 16.01. 20 Uhr
Die Schöpfung
 Ergänzt durch Texte von Martin Buber und Ernesto Cardenal. Claus Dieter Clausnitzer (Sprecher), Myung-Hee Hyun (Sopran), Leonhard Reso (Tenor), Almas Svilpa (Bass), Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke, Leitung: UMD Ingo Ernst Reihl. LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen.



Foto: Stefan Mager

Do. 16.01. 20 Uhr
Fatih Cevikkollu „FatihMorgana“
 Sein sechstes Solo-Programm widmet Fatih Cevikkollu dem Schein und dem Sein. Den Nachrichten und den Fake-News. Die Echokammer der Realität lässt nur durch, was man hören will. Doch wer sich permanent in seiner Wohlfühl-Filterblase bewegt, besorgt es sich ständig selbst – möglicherweise befriedigend, aber ist es auch befruchtend? Willkommen in der schönen neuen Welt der alternativen Fakten. Wenn die Welt verrückt spielt und in Angst und Hysterie verfällt, braucht es jemanden, der sie wieder geraderückt. Cevikkollu ruft in die Kammern hinein und sticht die Nadel in die Blasen. FATIHMORGANA - Nichts ist, wie es scheint! Kommen Sie rein! Sehen Sie den Phrasendreschern aufs Maul! Schauen Sie den Hütchenspielern auf die Finger! Achten Sie auf die Tricks! Und vergessen Sie nicht, Sie haben immer die Wahl. WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Sa. 18.01. 11 Uhr
Ätherische Öle
 Die wunderbare Welt der ätherischen Öle. Tagesseminar - Anmeldung erforderlich. Holschentor (Zentrum für bürgerschaftliches Engagement) 1. Etage, Talstraße 8, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Mo. 20.01. 15 Uhr – Eintritt frei
Der Fall Collini
 (BRD, 2019) Hattinger FilmClub. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.



Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.
Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de

Fr. 17.01. 5 – 19.30 Uhr
Fotoexkursion
Unter Tage ist es schön!?
 Zum Schacht Konrad mit Befahrung der Schachtanlage. Anmeldung erforderlich. Man sollte über notwendige körperliche Beweglichkeit und Belastbarkeit verfügen! Treffpunkt: vhs Hattingen (Geschäftsstelle), Marktplatz 4, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Fr. 17.01. 17 – 21 Uhr
Sa. 18.01. 9 – 16 Uhr
Workshop – zweitägig
Mit der Künstlerin aktiv
 Figurative Malerei mit Irmhild Schaefer. Weitere Informationen und Anmeldungen: vhs Hattingen, Tel. 204-3512, Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Tel. 204-3512.

Sa. 18.01. 10 – 16 Uhr
Aus Alt mach Neu - alte Gemüsesorten in jungem Gewand
 Kochkurs – Tagesseminar Anmeldung erforderlich. In der Gebühr ist die Lebensmittelumlage enthalten. Realschule (Lehrküche), Grünstraße 27/29, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Sa. 18.01. 11 Uhr
Kind-Eltern-Yoga
 Gemeinsam Yoga erleben – für Kinder (6 bis 12 J.) mit Eltern. Nur telefonische Anmeldung möglich unter: 02324 204-3512. Die Gebühr gilt für 1 Elternteil + 1 Kind. vhs-Räume, Gesundheitsraum Lessingstr. 12 A, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Mächtig Zirkus mit BloW

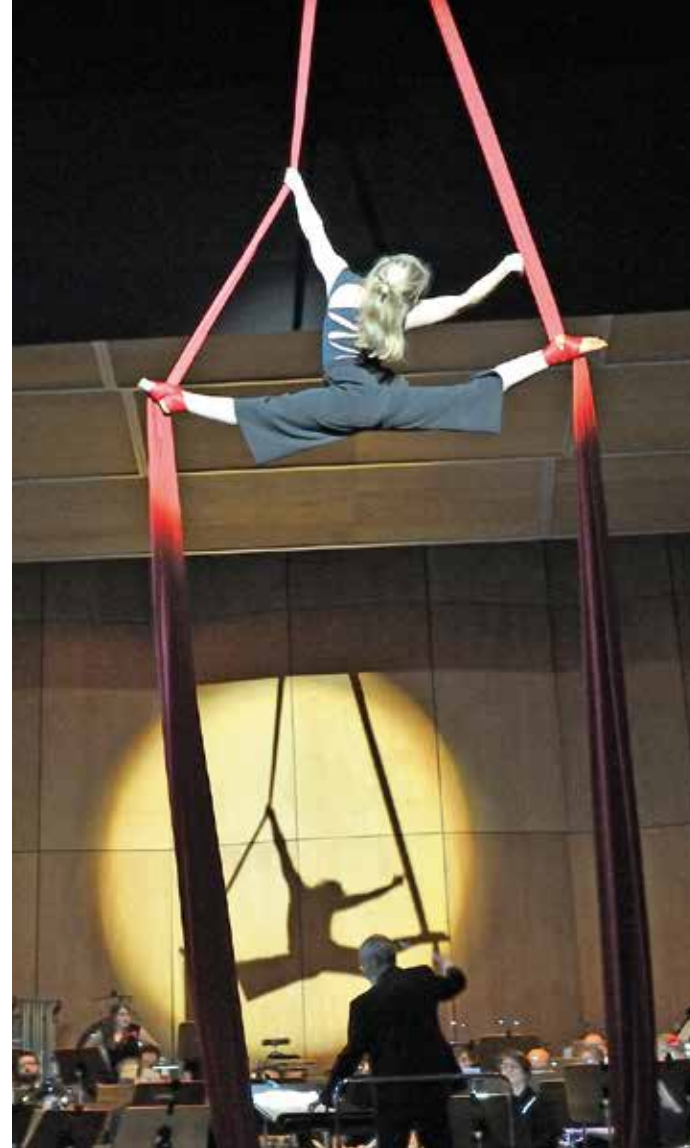


Mitte November gab das Wittener Blsorchester „BloW“ zwei nahezu ausverkaufte Konzerte im großen Konzertsaal des Saalbaus. Dabei ging es unter dem Motto „Zirkusluft & Blasmusik“ hoch her. Musikalisch überzeugten die rund 60 Musiker diesmal als Zirkusorchester. Neben klassischen Zirkusmelodien erklangen aber auch zarte Töne, die das Publikum für einen Moment der nassen Wittener Wirklichkeit entrissen und in die schillernde Welt des Zirkus entführten. Hoch her ging es aber auch im wahrsten Sinne des Wortes: Junge Artisten der Zirkusschule Kopenhagen schwebten an Trapez und Tuch über die Köpfe der Musiker hinweg und bewiesen ihr Können und eine beeindruckende Gelenkigkeit. Und auch der Artistennachwuchs begeisterte das Publikum. Die Kinder- und Jugendzirkusprojekte Konfetti und Quamboni aus den Kirchenkreisen Hattingen/Witten und Hagen beeindruckten mit waghalsigen Balanceakten und rasanten Jonglageeinlagen. Verabschiedet wurden die knapp 80 Akteure mit stehenden Ovationen und Zugabern. Nicht nur die Zuckerwatte und das Popcorn in der Pause haben an diesem Abend Zirkusluft nach Witten getragen – darin waren sich Musiker, Artisten und Publikum einig.

Sa., 15. Februar, 15 bis 17 Uhr (incl. 20 Min. Pause)

Saalbau, Bergerstraße 25, 58452 Witten – ab 4 Jahren

Tickets gibt es online unter www.theater-liberi.de und bei allen bekannten VVK-Stellen.



Pinocchio – das Musical

Das Theater Liberi inszeniert die Geschichte von Carlo Collodi als modernes Musical für die ganze Familie. Perfekt abgestimmte Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Dem Abenteuer Leben entgegen

Das allseits bekannte italienische Märchen handelt von der Marionette mit der Lügennase, die Geppetto in seiner Werkstatt aus einem Holzscheit geschnitzt hat. Der hölzerne Junge ist zwar lebendig, weiß sonst aber wenig über die Welt und den Unterschied zwischen Gut und Böse. Doch Pinocchio will Großes erleben, alles wissen! Und so ist es nicht verwunderlich, dass die neugierige Wunderpuppe von einem Abenteuer ins nächste stolpert: Auf seiner Reise wird er zum Hauptdarsteller eines Puppentheaters, trifft auf die hinterlistigen Gauner Fuchs und Kater und landet bei dem Versuch, seinen Vater zu retten, sogar im Bauch eines Seeungeheuers. Pinocchio verstrickt sich immer wieder in allerlei Schwierigkeiten und nimmt es dabei mit der Wahrheit nicht so genau. Doch er muss erkennen, dass sich Lügen und Faulheit nicht auszahlen, wenn sein Wunsch, ein echter Junge zu werden, in Erfüllung gehen soll. Zum Glück stehen ihm die Grille und die Blaue Fee immer mit Rat und Tat zur Seite...

Eine Geschichte über das Erwachsenwerden

In der Adaption des renommierten Liberi-Autors Helge Fedder lernt Pinocchio, dass Eigensinn dort seine Grenzen hat, wo geliebte Menschen in Gefahr gebracht werden. „Pinocchio macht zwar ganz schön viel Blödsinn, aber eigentlich hat er sein Herz am rechten Fleck“, erklärt Hauptdarsteller René Britzkow. „Genau wie ein Kind muss er erst noch Erfahrungen sammeln und viel über das Leben lernen.“ Begleitet wird seine Reise von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Wir nehmen das Publikum mit auf einemusikalische Achterbahnfahrt quer durch Pop, Rock, Italo-Schlager, Soul und Chanson“, so Kloppenburg.



So. 05.01. 10 Uhr

Anwandern in Stockum

Wir wandern in Stockum auf dem Rundweg A1; ca. 10 km; Einkehr im Restaurant „Hong Kong“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Mi. 08.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über Helenenberg, Hohenstein und Stadtpark zum „Parkhotel“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

So. 12.01. 10 Uhr

Durch das Muttental ins Steigerhaus.

Wir wandern durchs Muttental zum Steigerhaus und treffen uns dort zum Grünkohlessen; ca. 10 km. Treffpunkt Wanderparkplatz an der Nachtigallstraße. Anmeldung bei Tel. 02302/83194 bis 05.01.20 erbeten.

Mi. 15.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

durchs Ruhrtal zum „Zollhaus“ in Herbede. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

Wanderungen im Januar

So. 19.01. 10 Uhr

Rund um die Uni BO.

Wir wandern durch Wald und Feld und über den Uni-Campus auf leichten Wegen zum Kemnader Stausee; ca. 12 km; Einkehr bei „Cigo's“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Mi. 22.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

durchs Borchbachtal und über den Ardey nach Annen zum „Cafe Baudach“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

So. 26.01. 9 Uhr

Wittener Umgebung

Wir wandern durchs Buchenholz und um den Wartenberg; eine mittelschwere Wanderung; ca. 13 km; Einkehr im Restaurant „Artemis“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt. Beginn der Wanderung: 9.30 Uhr, Parkplatz Ardey/Herdeckerstraße.

Mi. 29.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über Nachtigallstr., Steinhausen durchs Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

Image Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, 10.01.2020
Anzeigenschluss: Donnerstag, 02.01.2020

Dr. Brumm und seine tollkühnen Abenteuer



Nach den Büchern von Daniel Napp

Dr. Brumm hat für jeden Tag der Woche eine Lieblingsbeschäftigung: Er liebt es, samstags Fußball zu schauen, sonntags Honig zu essen und montags mit Pottwal zum Baden zu gehen. Aber meistens kommt es bei Dr. Brumm anders als geplant. Mal verschwinden die Fußballspieler aus dem Fernseher und als Dr. Brumm dem Kabel aus der Wand folgt, stößt er auf ein seltsames Dingsbums. Mal trifft Dr. Brumm auf ein Zornickel. Oder mal findet er im Garten die Knochen eines Megasaurus.

Sa., 11. Januar, 14 Uhr (Spieldauer ca. 90 Min. mit Pause)

WERK*STADT, Mannesmannstr. 6 in 58455 Witten – ab ca. 3 Jahren

Die Karten können unter 05203 - 90 22 83 reserviert werden und kosten 10,-€ pro Person. (Kinder unter 2 Jahren haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz)

Musical Highlights Vol. 13

Das Beste aus über 20 Musicals

Die vielen Musical-Freunde in Deutschland wird es freuen. Denn die Erfolgsproduktion „Musical Highlights“, die seit mehreren Jahren die Musikbegeisterten gleich nach der Jahreswende begeistert und für einen großen Teil ein Fixtermin ist, tourt auch im Frühjahr 2020 wieder mit einem neuen Programm und neuer Besetzung.

Die Show ist für viele Besucher, Medienvertreter und Fans seit Jahren bundesweit die Nr. 1. Es geht kaum besser! Das jedenfalls ist der Eindruck, wenn man die Kritiken des Publikums und der Medien nach den Touren der letzten Jahre sieht. „Musical Highlights“ setzt auf die Stärken der Künstler und eine Programmauswahl, die den Abend zu einem echten Erlebnis für jeden Musicaliebhaber werden lässt. Es werden nur die Highlights geboten, für die man sonst viele und auch kostenaufwändige Reisen in die unterschiedlichsten Musicalstädte unternehmen muss.



Do., 30. Januar, 20 Uhr

Hattingen – Gebläsehalle

Fr., 7. Februar, 20 Uhr

Witten – Saalbau



nehmen muss. Das Musical kommt also mit „Musical Highlights“ zu den Musikfreunden – dies macht neben der Qualität der Show den Erfolg aus. Der Einsatz modernster LED-Technik unterstützt die Show wirkungsvoll und beeindruckend. Exzellente deutschsprachige Sängerinnen und Sänger, mit Erfolgen auf den großen Musical-Bühnen,

begeistern in einer fast dreistündigen furiosen Gala mit ihrem faszinierenden Streifzug durch die Welt des Musicals. Informationen zur Show, zu den Interpreten und zahlreiche aktuelle Medienberichte sind auf der Homepage der Produktion „musical-highlights.com“ zu finden.

Die unterschiedlichsten Musikstilrichtungen sind dafür verantwortlich, dass jeder Besucher auf hohem Niveau abwechslungsreich unterhalten wird. Musical-Höhepunkte im Minutentakt mit ausdrucksstarken Stimmen und großer Bühnenpräsenz. Gefühlvolle Balladen zum Mitschwingen, fetzige Popnummern zum Mitschnipsen und dramatische Melodien zum Mitfühlen – alles an einem Abend, in einer schwungvollen Show mit echten Musical-Highlights.

Wer Musicals mit seinen unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen mag ist bei „Musical Highlights“ genau richtig und kann sich auf einen unterhaltsamen und schwungvollen Abend mit tollen Stimmen, bekannten Musical-Songs und „Stars zum Anfassen“ freuen.

Tickets zum Preis von 43,90 bis 59,50 inkl. aller Gebühren sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline 0180-6050400 (29 ct. pro Anruf aus den Festnetzen, max. 60 ct. pro Anruf aus den Mobilfunknetzen) oder unter www.musical-highlights.com erhältlich.

10 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen!

Musical Highlights Vol. 13 - das Beste aus über 20 Musicals

in der Gebläsehalle Hattingen und im Saalbau Witten, Veranstaltungstermine siehe Kasten oben

Wer gewinnen möchte, schreibt eine Postkarte mit dem Stichwort „Musical Highlights Vol. 13“ oder einfach eine E-Mail mit demselben Stichwort. Der Einsendeschluss ist der 08.01.2020. Die Gewinner werden entweder telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt. Deswegen an die E-Mail-Fraktion: Bitte schreiben Sie auch Ihre Anschrift und Telefonnummer in den E-Mail-Text! Und nun die Adressen, Post und E-Post:

Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten oder gewinnspiel@image-witten.de

„Ein Kinderleben ist immer das Wichtigste“

Seit 30 Jahren arbeitet Dr. Hiyam Marzouqa im Caritas Baby Hospital. Als Chefärztin trägt sie Verantwortung für die medizinische Ausrichtung des Kinderkrankenhauses in Bethlehem. Für diese oft schwierige Aufgabe findet sie Kraft in ihrer Familie und im Glauben. Schon als Kind wusste Hiyam Marzouqa, dass sie Kinderärztin werden will. Mit Bestnoten machte sie an der deutschsprachigen Schule in Bethlehem ihren Abschluss und erhielt ein Stipendium für ein Medizinstudium in Würzburg. Bei aller Freude über diese Chance fehlte ihr ihre Familie sehr. Täglich schrieb sie Briefe in die Heimat, auch wenn diese oft wochenlang unterwegs waren.

Großfamilie als Heimat

Bis heute ist die Verbindung zu ihren betagten Eltern und ihren sechs Geschwistern sehr eng. „Die Großfamilie ist meine Heimat, meine Wurzel. Ich kann und will nicht ohne sie sein“, erläutert sie. Ihre eigenen beiden Söhne leben im Ausland. Wie so viele junge gut ausgebildete Menschen sehen sie kaum eine Lebensperspektive in der Region. Wenn möglich kommen sie an Weihnachten nach Bethlehem und feiern mit der ganzen Familie das Fest der Geburt Christi. Diese Möglichkeit bot sich Hiyam Marzouqa während ihrer Studienzeit in Würzburg nicht. Am liebsten hätte sie Weihnachten damals aus dem Kalender gestrichen. Bis zum Heiligabend freute sie sich an den pittoresken Weihnachtsmärkten und gönnte sich gelegentlich ein Glas Glühwein. „Aber den 24. Dezember konnte ich fernab der Familie kaum ertragen.“ Noch heute findet sie die Adventszeit in Europa wunderschön – aber nichts geht über Weihnachten in Bethlehem. Vor genau 30 Jahren schloss Hiyam Marzouqa ihr Studium ab und machte ein Praktikum im Caritas Baby Hospital. Wenn die Kinderärztin auf diese Zeit zurückblickt, wird ihr bewusst, wie sehr sich die me-



Besonderes Ritual: Fast jeden Tag besucht Dr. Hiyam Marzouqa vor der Arbeit die Geburtskirche in Bethlehem und zündet Kerzen an. Foto: KHB/ Meinrad Schade

LESERBRIEF: FALSCHER SICHERHEIT

Ich habe eine Anmerkung zu Ihrem Artikel auf Seite 20 zu der „Advanced Mobile Location“ bei der Wahl von Notrufnummern von Mobiltelefonen aus. Da ich selber treue Nutzerin meines Nokia 3410 bin, habe ich mal nachgeforscht, ob mein Handy diesen Service auch nutzen kann. So wie ich gelesen habe, kann die AML-Technologie aber nur mit Android-Smartphones genutzt werden (Quellen: <https://www.inside-digital.de/news/aml-startet-in-deutschland-handynutzer-profitieren-von-neuem-notrufsystem> und https://de.wikipedia.org/wiki/Advanced_Mobile_Location). Ich finde, das hätte in dem Artikel deutlich gemacht werden müssen, denn ich mache mir Sorgen, dass Nutzer, die ebenfalls nur ein Handy und kein Smartphone (in dem Artikel war ja nur von Handys und Mobiltelefonen die Rede, aber nicht von Smartphones) nutzen, sich nun in falscher Sicherheit wiegen. Barbara Struwe



Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa auf Stippvisite im Spielzimmer. Foto: KHB/ Meinrad Schade

dizinische Versorgung in Palästina im Allgemeinen und im Caritas Baby Hospital im Speziellen weiterentwickelt hat. Inzwischen ist das Kinderkrankenhaus einer der ersten Ansprechpartner im Land, wenn es um pädiatrische Medizin geht.

Persönliche Kraftquelle

Fast jeden Tag geht Hiyam Marzouqa vor der Arbeit in die Geburtskirche in Bethlehem und zündet Kerzen an. Spaßend nennt sie dies „Blitz-Psychotherapie“. Dieses Ritual hilft ihr, Kinder mit schwierigen Diagnosen „Gott anzuempfehlen.“ Das Gebet ist ihre persönliche Kraftquelle, der Austausch im Team die professionelle. „In unserem Beruf gibt es sehr schöne Erlebnisse, aber auch schwierige“, weiß sie aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung. Manchmal sterben Kinder trotz aller Bemühungen. Um in diesen bedrückenden Augenblicken weitermachen zu können, ist es wichtig, sich auf die positiven Aspekte der Arbeit im Krankenhaus zu fokussieren, zum Beispiel auf geheilte Patienten. „In den schwierigsten Momenten ist ein Kinderlachen die beste Motivation.“

Caritas Baby Hospital – Oase des Friedens

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein, und das Krankenhaus verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2018 wurden 53.000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Caritas Baby Hospital werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. Nur dank Spenden kann das Krankenhaus seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.

Livia Leykath

INFO

Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.
Spendenkonto
IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55
www.kinderhilfe-bethlehem.de

Auch die Kleinen kommen bei uns ganz GROSS raus!

Sie lesen gerade diese Anzeige?
Das tun 180.000* potentielle andere Leser auch!
Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot, besondere Event oder Ihre Produktpalette bewerben?
Sprechen Sie uns an!

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage
– das auflagenstarke Magazin
in Ihrer Umgebung!

Image
Magazine
für Witten, Sprockhövel und Hattingen



Ihr Image-Vertriebsteam:
Monika Kathagen
Telefon: 023 02-98 38 98-3
E-Mail: mk@image-witten.de
Jessica Meckler
Telefon: 023 02-98 38 98-7
E-Mail: jm@image-witten.de
Wasserbank 9 - 58456 Witten - www.image-witten.de



Leckeres Obst und Gemüse: Die Kinder der Vorschulgruppe „Wilde Rüben“ freuten sich mit ihrer Erzieherin Tina Oswald und der stellvertretenden Kita-Leiterin Claudia Kiefer (v.l.) über den Besuch von Landrat Olaf Schade, daneben: Projektkoordinatorin Andrea Zacher und Fachbereichsleiterin Astrid Hinterthür. Foto: EN-Kreis-Pressestelle

Zehn Jahre ein „BaukastEN“ Gesundheitsförderung für die Kleinsten

Wenn Susi Sauseflitz zur Bewegungsstunde lädt, Kita-Teams an einer Schulung zur Sprachförderung teilnehmen oder ein Elternabend zum Thema Essen angeboten wird, dann steckt im Ennepe-Ruhr-Kreis meist ein „BaukastEN“ dahinter.

Am umfangreichen Präventionsprogramm, das 2009 in zehn Kindergärten an den Start ging, nehmen inzwischen 60 Einrichtungen in allen kreisangehörigen Städten teil. Zum runden Geburtstag haben Landrat Olaf Schade, Fachbereichsleiterin Astrid Hinterthür und „BaukastEN“-Koordinatorin Andrea Zacher die städtische Kita Helfkamp in Witten besucht. „Der ‚BaukastEN‘ ist vielfältig und begleitet uns mit immer wieder neuen Anregungen durch den Alltag“, berichtet Alexandra Drees-Denz, Leiterin der Kindertageseinrichtung Helfkamp, die seit 2009 jährlich etwa sieben Angebote aus dem „BaukastEN“ nutzt und damit Spitzenreiter ist. „Unsere Kinder sind sehr an den Inhalten interessiert und jedes Mal gespannt auf neue Materialien.“ Das vom Kreis initiierte Programm beinhaltet Angebote zu den Themen Ernährung, Bewegung, Zahngesundheit, Sprachförderung, seelische Gesundheit, Körperhygiene und kindgerechtes Verhaltenstraining für gefährliche Situationen. Dabei können die teilnehmenden Einrichtungen aus Ideen für Aktionen mit den Kindern, Fortbildungen für Erzieher sowie Informationsveranstaltungen für Eltern wählen.

Wichtigen Auftrag der frühkindlichen Bildung

„Mit seinen unterschiedlichen Elementen unterstützt der ‚BaukastEN‘ die Kitas im Ennepe-Ruhr-Kreis bei ihrem wichtigen Auftrag der frühkindlichen Bildung“, erklärt Astrid Hinterthür, Fachbereichsleiterin Soziales und Gesundheit. Dass die Kreisverwaltung damit einen Beitrag zur Entwicklung der Kinder leistet, ist ihr ein großes Anliegen. Dabei werden fortlaufend weitere Angebote für den „BaukastEN“ entwickelt. „Wir haben verschiedene Präventionsansätze zusammengeführt und arbeiten gemeinsam mit Kinderärzten, Ernährungswissenschaftlern, Sportlehrern, pädagogischen Fachkräften und Eltern daran“, sagt Koordinatorin Andrea Zacher. „Dass der ‚BaukastEN‘ mit mittlerweile mehr als 30 verschiedenen Angeboten so vielfältig werden und so viel Zuspruch erhalten würde, haben wir vor zehn Jahren aber selbst noch nicht absehen können.“

Wie begeistert auch die Vorschulkinder aus der Kita Helfkamp vom BaukastEN sind, erfuhren Zacher, Hinterthür und Schade beim Besuch in Witten. Die Mädchen und Jungen, allesamt bereits kleine Experten in Sachen gesunder Ernährung, freuten sich nicht nur über neue Spielkarten aus dem Programm, sondern auch über die gut gefüllten Obst- und Gemüsekörbe, welche die Besucher für sie im Gepäck hatten. per

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Grüßet Party-Service
Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt Dominik Grütter
Wittener Straße 12 • 58456 Witten-Herbode
☎ 023 02/97 20 26
www.partyservicegruetter.de

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung

Kundendienst ELEKTRO SCHÖNEBORN
Hauptstr. 46, 45549 Sprockh. Service ist unsere Tradition!
Tel.: 023 24/9 19 57-0, Fax: 023 24/9 19 57-29

Image
Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, 10.01.2020
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 02.01.2020

Gronau
Schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2020!

Ihr Fachgeschäft für Lesen, Schreiben und Schenken
Bücherbestellung: bis 17.30 Uhr bestellt, am nächsten Tag abholbereit
Hörder Straße 340, 58454 Witten
Tel. (02302) 941294 • Fax: (02302) 941295
E-Mail: Info@Gronau-Witten.de

akf bank
der finanzpartner
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.
akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

eins//sechs
werbeagentur

Ihr Weg zu einer
Top-Webseite:
einssechs.de/webseite

Wasserbank 9, 58456 Witten
☎ 02302 98183-10

Sehr geehrte Gewinnspielteilnehmer und Gewinner,

es erreichten uns viele Einsendungen zu unseren Gewinnspielen. Vielen Dank für die rege Beteiligung, darüber freuen wir uns sehr. Das zeigt, wie gut unser Magazin angenommen wird.

Folgende Einsender haben im letzten Monat gewonnen:

30-Euro gingen an:

Margot Geilenbruegge, Sprockhövel;
Jennifer Kruse, Witten; Herbert Leese, Hattingen.

Die Gutscheinebücher gingen an:

Annemarie Leske, Doris Schneider, Elfie Quarfurt, Bernd Schröder, K.-H. Körner, Ute König, Janine Pauls, Roland Imhof, Torsten Ackermann, Thorsten Nippus, Klaus Uwe Alban, Ute Biermann, Renate Minter, Jürgen Pöhnert und S. Schöneborn.

Die Weihnachtsbaumgutscheine gingen an:

Ursula von Gersum, Lilli Niepmann, Irmtraud Spies, Horst Krüger, Anja Gröteke, Dirk Langwieler, Klaus Wittkowski, Karin Scheffler, Angelika Mische und Uwe Wörhoff

Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit ihrem Gewinn und allen Gewinnern wie Lesern, ein frohes Fest, schöne Feiertage und einen guten Rutscht.



Ruhrparlament wird zum ersten Mal durch Bürger gewählt

Jusos Ennepe-Ruhr nominieren 28-jährige Sozialdemokratin und hoffen auf Unterstützung

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) ist das „Ruhrparlament“ und damit die einzige demokratisch legitimierte und verlässliche regionale Klammer der Metropole Ruhr. Das Ruhrparlament ist Forum für alle Städte und Kreise der Region und tagt in Essen. Wahlberechtigte Bürger in der Metropole Ruhr können im Herbst 2020 erstmals die Vertreter in der RVR-Verbandsversammlung für fünf Jahre direkt wählen. Ermöglicht wird dies durch eine Novelle des RVR-Gesetzes aus dem Jahr 2015.



Janine Schulze möchte in das Ruhrparlament gewählt werden. Foto: Juso EN

Die Wahl des Ruhrparlaments findet am 13. September 2020 zeitgleich mit der Kommunalwahl statt. Die Wähler erhalten dazu einen weiteren Stimmzettel. Das RVR-Gesetz sieht vor, dass die Verbandsversammlung künftig aus 91 Mitgliedern besteht. Der Verband hat folgende gesetzliche Aufgaben: Er ist für das Marketing des Ruhrgebiets sowie

Umwelt- und Freizeitförderung wie der Emscher Landschaftspark oder die Route der Industriekultur zuständig. Außerdem entwickelt er sogenannte Masterpläne für die Raumordnung und erfasst kartografische Daten. Ab Oktober 2009 übernahm er die staatliche Regionalplanung für das Ruhrgebiet. Größ-

te RVR-Tochtergesellschaft ist die AGR Unternehmensgruppe, eine weitere Tochtergesellschaft ist die Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr GmbH. Des Weiteren kann der Verband Aufgaben als Dienstleister übernehmen.

Der RVR soll auch Vorhaben zum Klimaschutz und zur Nutzung erneuerbarer Energien städteübergreifend planen und durchführen. Auch bei der Verkehrsentwicklungsplanung soll er die Mitgliedskommunen unterstützen. Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist Mitglied im RVR.

Die Jusos Ennepe-Ruhr-Kreis haben mit der 28-jährigen Ennepetalerin Janine Schulze nun erstmals eine Kandidatin für das Ruhrparlament nominiert. „Bei der ersten Wahl des Ruhrparlaments durch die Bürger dabei zu sein ist natürlich etwas ganz besonderes – es gibt keine Anleitung oder Beispiele, wie es andere gemacht haben. Die Aufgabe reizt mich ungemein“, so Schulze. Ihre Schwerpunkte im Ruhr-

parlament sieht sie in den Themen Umwelt und Mobilität, aber auch Bildung und Tourismus liegen ihr am Herzen.

Janine Schulze ist seit 2015 in der SPD, hat 2018 die Jusos in Ennepetal reaktiviert und sitzt diesen vor. Sie arbeitet in der Unternehmenskommunikation und hat Sozialwissenschaften studiert. Auch außerhalb der Politik ist die Kandidatin in Vereinen aktiv: Sie tanzt, betreibt Kampfsport, ist im Karneval und in der Kirche aktiv. Der Vorsitzende der Jusos Ennepe-Ruhr, Leon Reinecke aus Hattingen, sagt: „Als frisches und glaubwürdiges Gesicht kann sie auch zweifelsfrei der SPD sehr gut tun. In den letzten Jahren ist immer gesagt worden ‚Beim nächsten mal müssen mehr Jusos ran‘ – jetzt ist die Chance, diese Versprechen wahr zu machen. Wir hoffen daher auf die Unterstützung der SPD Verbände für Janine Schulze als Kandidatin für das Ruhrparlament.“

Praktikerpreis für Schmidt

Jährlich für beste klinische Fallpräsentation

Dr. Peter Schmidt von der Wittenener Uni ist mit dem Praktikerpreis der „Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde“ ausgezeichnet worden.

Der Oberarzt für behindertenorientierte Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) erhielt ihn auf der diesjährigen Tagung der „Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DG KiZ).“

Dieser Preis wird für die beste der klinischen Fallpräsentationen vergeben, die im Rahmen eines Forums auf den Tagungen der DG KiZ präsentiert werden. Dr. Peter Schmidt hatte über die zahnmedizinische Therapie bei zwei Kindergartenkindern mit ektodermaler Dysplasie berichtet. Die besondere Herausforderung bei der zahnmedizinischen Versorgung von Kindern mit dieser seltenen Erkrankung besteht darin, dass bei diesen nur wenige Zähne angelegt sind. Dadurch werden die Sprachentwicklung und das Kauvermögen stark beeinträchtigt. In beiden Fällen gelang



Dr. Peter Schmidt erhält den Praktikerpreis der „Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde“, eine Auszeichnung für die zahnärztliche Versorgung von zwei Kindergartenkindern, die unter erblichen Fehlbildungen im Mundbereich leiden.

es, die fehlenden Zähne durch Kinderprothesen zu ersetzen. Der Ablauf dieser Therapie wurde von Dr. Schmidt detailliert in einem Artikel beschrieben, der im März 2019 in der Fachzeitschrift „Oralprophylaxe/Kinderzahnheilkunde“ erschien.

Woesler Akademiemitglied

Chinesische Literatur für Westen erschlossen

Der Senat der „Europäischen Akademie für Wissenschaften und Künste“ wählte Professor Dr. Martin Woesler zum Akademiemitglied.

Der Sinologe hat an der Uni Witten/Herdecke die Professur für Literatur und Kommunikation in China inne und ist Akademiemitglied im Bereich Geisteswissenschaften geworden. Vorgeschlagen hatte Professor Woesler einer der renommiertesten Bio-Ethik-Forscher Deutschlands: Professor Hans-Martin Sass, der an der Georgetown University in Washington lehrte. Nach einem dreistufigen Auswahlverfahren wurde Dr. Martin Woesler in den Kreis der 2000 Wissenschaftler aufgenommen, unter denen 32 Nobelpreisträger sind. Die Mitgliedschaft gilt als Auszeichnung der Verdienste um Wissenschaft und Gesellschaft: Als einer der wenigen Sinologen weltweit sei es Professor Dr. Martin Woeslers Hauptverdienst, chinesische Literatur von der Qing-Zeit (1644-1911) bis in die Gegenwart für



Martin Woesler ist zum Mitglied der „Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste“ gewählt worden. Der Sinologe ist an der Universität Witten/Herdecke Professor für Literatur und Kommunikation in China. Er ist Spezialist für chinesische Literatur.

den Westen erschlossen zu haben. Er veröffentlichte Übersetzungen und Interpretationen in zahlreichen Monografien, Aufsätzen, Buchkapiteln (etwa in „Harvard University Press“) sowie sei er Herausgeber von Buchreihen und Zeitschriften.

Landrätin zu Sportlern: Ich bin auf euch alle sehr stolz

Zwölf Schulmannschaften hat der Ennepe-Ruhr-Kreis in der Oberlinschule ausgezeichnet

Sie haben Teamgeist gezeigt, Wettkämpfe auf Kreis- und Bezirksebene gewonnen und es zum Teil sogar nach Berlin ins Bundesfinale geschafft.

Zwölf Schulmannschaften hat der Ennepe-Ruhr-Kreis in der Oberlinschule in Wetter für ihre sportlichen Erfolge bei den Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“, „Jugend trainiert für Paralympics“ und „Westfalen YoungStars“ ausgezeichnet. Geehrt wurden auch sechs Schulen, an denen besonders viele Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen abgelegt haben.

Bis ins nationale Finale

„Ich bin auf euch alle sehr stolz“, rief die stellvertretende Landrätin Sabine Kelm-Schmidt den rund 120 jungen Sportlern aus Hattingen, Witten, Wetter, Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal und Breckerfeld zu, die der Einladung des Kreises in die Aula der Oberlinschule gefolgt waren. „1300 Schüler haben sich in 18 Disziplinen an den Wettbewerben beteiligt, davon wart ihr die Besten. Es ist großartig, wie sportlich ihr seid.“

Zehn der geehrten Mannschaften hatten den ersten bis dritten Platz bei den Regierungsbezirksmeisterschaften erreicht, zwei schafften es sogar bis ins natio-

INFO

Die geehrten Schulmannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet, beim Landessportfest: Hattingen; **Gymnasium Waldstraße**; Geräteturnen, Mädchen-Mannschaft, 3. Platz bei Bezirksmeisterschaften. Witten; **Gesamtschule Hardenstein**, Fußball, Jungen-Mannschaft, 3. Platz bei Bezirksmeisterschaften; **Ruhr-Gymnasium**, Judo, Jungen-Mannschaft; 2. Platz bei Bezirksmeisterschaften; Judo, diesmal die Mädchen-Mannschaft, 7. Platz im Bundesfinale. Beim Sportabzeichenwettbewerb: Witten; **Buchholzer Schule** und **Helene-Lohmann-Real-schule**.



Mit Showeinlagen aus den Disziplinen Aerobic und Ballkorobics sorgten Schüler des Wittener Ruhr-Gymnasiums für Stimmung bei der Ehrung in der Aula der Oberlinschule. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

nale Finale: „Ihr habt euch für das Landesfinale qualifiziert und seid da einfach durchmarschiert“, begeisterte sich Ursula Dietrich, die die Ehrung als Geschäftsführerin des Ausschusses für den Schulsport im Ennepe-Ruhr-Kreis moderierte. „Dank euch waren wir auch in diesem Jahr wieder in Berlin vertreten.“ Dort errangen die Judo-Mädchen des Wittener Ruhr-Gymnasiums den siebten Platz. Die Tischtennispieler der Oberlinschule aus Wetter schafften es sogar auf Platz vier.

Dass die Mädchen und Jungen der Wetteraner Förderschule im Wettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“ erfolgreich waren und dafür gemeinsam mit jungen Sportlern ohne Behinderung aus dem Kreisgebiet ausgezeichnet wurden, freute Schulleiterin Annemarie Schünadel besonders: „Das ist für unsere Schüler ein großes Stück gelebte Inklusion.“ Mit einem kurzen Film gewährte sie den Gästen einen Einblick in den Sportunterricht der Oberlinschule, bei dem die Kinder in Disziplinen wie Fußball, Tischtennis und Geräteturnen im Rahmen eines inklusiven Projekts gemeinsam mit Schülern der Hauptschule Vorhalle aus Hagen trainieren. Erstmals wurden im Rahmen der Ehrung der Schulmannschaften

auch diejenigen Schulen geehrt, an denen die meisten Sportabzeichen abgelegt wurden. „Etwa 7 000 Einwohner im Kreis machen pro Jahr das Abzeichen, 5 000 davon sind Schüler. Das ist eine tolle Quote“, lobte Dirk Engelhard, Vorsitzender des Kreissportbundes Ennepe-Ruhr.

Fast alle ein Abzeichen

Ganz weit vorne war wie schon in den vergangenen Jahren die Buchholzer Schule aus Witten: 92,8 Prozent der Schüler nahmen am Sportabzeichen-Wettbewerb teil. „An dieser Grundschule haben fast alle ihr Abzeichen gemacht, das ist außerordentlich

und sehr beeindruckend“, sagte Dirk Engelhard. Eine Auszeichnung erhielten auch die Schulen mit der besten Zuwachsrate, an denen 2018 also deutlich mehr Abzeichen abgelegt wurden als im Vorjahr.

„Der Schulsport im Kreis kann sich sehen lassen“, brachte Kirsten Stich, stellvertretende Bürgermeisterin aus Wetter, auf den Punkt, was die Erfolge der geehrten Schulen zeigen. „Ihr habt gemeinsam gekämpft und dabei etwas für das Miteinander getan“, sagte sie an die Schüler gerichtet. „Damit seid ihr ein großes Vorbild für uns alle. Macht weiter so.“ pen



Spitzenreiter bei den Sportabzeichen war wiederholt die Buchholzer Grundschule aus Witten mit einer Quote von 92,8 Prozent. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis



PLÄTZ-Gruppe in Oberhausen wird Teil der Tiemeyer-Gruppe

Nach Aufnahme der zwei Oberhausener Plätz-Autohäuser in den Verbund der Tiemeyer-Gruppe weist Tiemeyer 24 Standorte in NRW auf. Die auf Wachstum ausgerichtete Autohausgruppe um den Vorstandsvorsitzenden und Inhaber Heinz-Dieter Tiemeyer sowie Vorstand Michael Evers baut ihr Marktgebiet somit weiter aus und umfasst ab dem 1.1.2020 1.516 Mitarbeiter.

Die inhabergeführten Plätz-Autohäuser stehen für Kompetenz, Verantwortung und Engagement in der dritten Generation. Werte, die sich tadellos in das Leitbild des Familienunternehmens Tiemeyer einfügen. Seit fast 100 Jahren am Standort Oberhausen steht die Firma Plätz ihren Kunden heute mit zwei Niederlassungen auf einer Gesamtfläche von ca. 23.000 qm zur Verfügung. Seit der Gründung des Autohauses Plätz durch Heinrich Plätz im Jahr 1921 entwickelte sich das Traditionsunternehmen ständig fort, um zum heutigen Zeitpunkt einen Audi- und VW-Betrieb inklusive Großkunden-Leistungszentrum in Oberhausen sowie einen Fuhrparkspezialisten inklusive Service Center für Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge aufzuweisen.

Mit der Übernahme des Geschäftsbetriebs der Heinrich Plätz GmbH & Co. KG durch die Unternehmensgruppe ist Tiemeyer nun erstmalig als Audi- und VW-Händler auch in Oberhausen vertreten. Mit einem Standortnetzwerk bestehend aus einem Betrieb oberhalb des Rhein-Herne-Kanals und einem unterhalb des Kanals ist sichergestellt, dass jeder Oberhausener Kunde einen der zwei Standorte problemlos erreichen und somit jederzeit auf einen schnellen und zuverlässigen Service der Tiemeyer-Gruppe zählen kann. Das Dienstleistungsportfolio der beiden Betriebe umfasst neben dem Vertrieb von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen für die Marken Volkswagen, Audi und Volkswagen Nutzfahrzeuge auch den Service für PKW und NFZ sowie den Verkauf von Originalteilen und Zubehör.

Alle 137 Mitarbeiter werden übernommen – Investitionen in die Standorte sind geplant

Die Bestandskunden des Autohauses Plätz werden zukünftig von der Größe und Zentralisierung der Prozesse der Tiemeyer-Gruppe profitieren. Seit über 65 Jahren steht der Name Tiemeyer zunächst im Ruhrgebiet und mittlerweile in ganz NRW für Tradition, Erfahrung und Fortschritt in Sachen Fahrzeug und Fahrzeugtechnik. Übergreifende Fahrzeug- und günstige Serviceangebote kommen nun auch den Oberhausener Kunden zugute. Darüber hinaus bietet die Tiemeyer-Gruppe allen 137 Mitarbeitern der Plätz-Autohäuser ein neues und zukunftssicheres Zuhause in ihren Strukturen.

Die operative Verantwortung und Leitung der beiden Oberhausener Betriebe wird zukünftig Damian Schendzielorz übernehmen. Herr Schendzielorz war bislang bereits mehrere Jahre als Verantwortlicher für die Marke Volkswagen und Betriebsleiter des Bochumer Stammbetriebes an der Ümminger Straße in der Tiemeyer-Gruppe tätig.

www.tiemeyer.de



EROLI REIFEN & CARWASH

Besuchen Sie unsere supermoderne Waschanlage!

Wir wünschen den Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Das Erol-Team

Wittener Str. 110 · 58456 Witten-Herbede
 ☎ 0 23 02 / 76 08 85
 Fax: 0 23 02 / 76 08 87
www.reifen-eroli.de · info@reifen-eroli.de

Holger Peters
 Kraftfahrzeug-Sachverständiger

Allen Kunden ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Jägerstraße 8
 58453 Witten
 Telefon: (0 23 02) 7 73 12
 Telefax: (0 23 02) 7 20 90
 Mobil: (01 79) 9 72 10 40
 Mail to: gutachten-peters@t-online.de

sittArt
 kreativwerkstatt

Wolle · Workshops · Kunsthandwerk · Mitregale

Kfz-Meisterbetrieb

Bodenborn 32 · 58452 Witten-Bommern
 ☎ 0 23 02 / 3 03 13 · Fax 0 23 02 / 3 03 19
www.kfz-technik-sittart.de

kogelheide

Willkommen in der Auto Familie.

Ihr offizieller Servicepartner für Volkswagen, Audi, Skoda, VW Nutzfahrzeuge & Iveco.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin unter 02302 / 970 200
 Attraktive Aktionen rund um das Thema Service unter www.kogelheide.de

kogelheide

Autohaus Bentrop GmbH

Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum
 Tel. 02 34 / 9 53 60 36 · Fax 54 11 06
info@kia-bentrop.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Hantke

SEAT TOYOTA

Das Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Autohaus Hantke GmbH
 Im Vogelsang 103, 45527 Hattingen
www.autohaus-hantke.de

KFZ Ralf Kleppe Witten

Das Team wünscht allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

KFZ Ralf Kleppe
 Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
 Telefon: 0 23 02 / 5 20 52
www.kfz-ralf-kleppe.de

Schneeketten aufziehen

Schneeketten gehören bei der Fahrt in den Winterurlaub mit ins Gepäck. Um die Ketten im Ernstfall schnell und problemlos montieren zu können, sollte Autofahrer das Aufziehen vorher üben.

Schneeketten müssen immer auf die Räder der Antriebsachse montiert werden. Bei Allradfahrzeugen sollten sich Autofahrer nach den Angaben in der Bedienungsanleitung richten. Die Ketten sollten nur auf Winterreifen montiert werden, da Sommerreifen auf der nicht angetriebenen Achse das Fahrzeug unter Umständen unkontrollierbar machen. Auf jeden Fall sollten die Ketten schon vor schneebedeckten Passagen montiert werden und nicht erst, wenn das Auto im Schnee stecken geblieben ist. Sind die Ketten auf den Rädern, sollten nach 50 bis 100 Metern Fahrt der korrekte Sitz und die Spannung überprüft werden. Wenn sich die Ketten etwa einen Zentimeter von der Reifenlauffläche anheben lassen, sind sie richtig gespannt.

Während der Fahrt daran denken, dass sich mit Schneeketten das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs verändern kann. Außerdem gilt dann eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

ampnet/nic



MECKE MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB
 KAROSSERIE-FACHBETRIEB
 AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb
- Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugelektrik
- Autolackiererei
- Klimaservice
- Automatikkettenservice & -spülung (Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Frankensteiner Straße 22
 58454 Witten (nahe TÜV)
 ☎ 0 23 02 / 91 21 91



MEISTERBETRIEB
HÖPKEN GARTENBAU
GMBH

- GARTENGESTALTUNG
- ZÄUNE UND TORE
- GARTENPFLEGE
- BAUMFÄLLARBEITEN

*Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

Rehnocken 19 · 58456 Witten
Tel.: 023 02 - 7 52 65 · Mobil: 01 73 - 56 26 564
E-Mail: info@gartenbau-hoepken.de
www.gartenbau-hoepken.de

Blühende Christrosen

Christrosen gehören zu den wenigen Pflanzen, die auch bei Eis und Schnee blühen, sie sind pflegeleicht und passen in jeden Garten.

Der Winterblüher gedeiht gut im Halbschatten oder im Schatten von Büschen. Christrosen sind besonders langlebige Stauden. Die Blüten der Naturform sind weiß, je

nach Witterung blühen sie ab November, Dezember oder Januar und blühen dann bis März. Für die Vase eignen sie sich auch als Schnittblumen, nur bei Frost sollte man sie nicht schneiden. Durch Züchtung gibt es die Pflanzen inzwischen auch in anderen Farben. Auch in dekorativen Pflanzgefäßen vor Hauseingängen sehen Christrosen schön aus. Wenn sie bei starkem Nachtfrost wie erfroren wirken, nicht erschrecken. Es handelt sich um eine Schutzreaktion. Die Pflanze entzieht den Leitungsbahnen Wasser, damit der Frost keinen Schaden anrichtet, steigen die Temperaturen wieder richtet sich die Blüte wieder auf und blüht. Bis -10 °C überstehen Christrosen problemlos.

Bedingt als Zimmerpflanze geeignet

Christrosen gehören normalerweise nach draußen. Für einen begrenzten Zeitraum, zum Beispiel in der Weihnachtszeit, kann man sie auch in die Wohnung stellen. Je kühler und heller der Raum, desto besser. Im Frühjahr können verblühte oder bereits blühenden Exemplare direkt ins Beet gesetzt werden. Christrosen brauchen neben einem nährstoffreichen Boden vor allem Kalk. Gegossen werden müssen sie nur in der Anwuchsphase und während des Blattaustriebs im Mai, falls es sehr warm ist. Bei Christrosen

rosen schneidet man nur, was unansehnlich ist, schneiden Sie aber nicht zu früh, denn das schwächt die Pflanze. Achtung! Christrosen sind giftig. Saponine in der Pflanze können die Schleimhäute reizen. Übertriebene Angst vor Vergiftungserscheinungen braucht man aber nicht zu haben. Kindern dürfen die Finger nach Berührung nicht in den Mund stecken und bei Pflegearbeiten zieht man sicherheitshalber Gartenhandschuhe an.

Düngen Sie zweimal im Jahr mit organischem Material. Zweimal jährlich mit Hornspänen und Gesteinsmehl düngen (Februar und Hochsommer). Bei viel Laub aber nur wenig Blüten leiden Christrosen meist unter Kalkmangel.



Foto: Gretje Fischer/pixelio.de

Unabhängig ist einfach.



GD

**Wenn der Garten
ruht, freuen wir uns
auf Weihnachten.**

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen
wünscht Ihnen

G. Dammertz

Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (023 39) 45 17

Kein Witz: Pflanzzeit jetzt im Winter!

Lilien im Januar pflanzen

Bereits vor über 3000 Jahren schätzten die Menschen das elegante Zwiebelgewächs im Garten. Im Mittelalter ging die Verehrung sogar so weit, dass sie als christliches Symbol für Reinheit galt und in zahlreichen Gemälden eine wesentliche Rolle spielte. Doch die Welt der Lilien ist mit über hundert Arten weitaus umfangreicher. Dank leidenschaftlicher Züchtung kamen im Laufe der Zeit immer neue Hybriden und Sorten hinzu.

Heute beinhaltet das Liliensortiment die ganze Palette an Farben: Von Rot über Orange und Apricot bis hin zu Gelb, von fast Schwarz über Bordeaux und Pink bis hin zu Rosa ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sogar zweifarbige und interessant gepunktete Lilien sind erhältlich. In Bezug auf die Blütenform haben Lilien ebenfalls viel zu bieten. Einige blühen elegant in Trompetenform, andere sind romantisch gefüllt. Wieder andere könnten auf den flüchtigen Blick für eine Rose gehalten werden, während manche mit ihren zurückgeschlagenen Blütenblättern einem Lampion ähneln. „Die Lilie ist zwar eine Zwiebelpflanze, tatsächlich verhält sie sich aber eher wie eine Stauden: Hat sie in ausreichender Tiefe gut gewurzelt, kommt sie Jahr für Jahr verlässlich wieder und übersteht selbst strenge Winter“, erklärt Carlos van der Veen, Blumenzwiebelexperte von Fluwel. „Geben Sie ihr einen relativ windgeschützten Standort, an dem sie mindestens den halben Tag Sonne bekommt – dort entwickelt sie sich am besten. An einem schattigeren Standort blüht sie zwar auch, doch weniger überschwänglich und auf überproportional hohen Stielen, die leicht brechen.“ Am wohlsten fühlt sich die Lilie zwischen Stauden, Bodendeckern und niedrigen Gräsern, wo ihre Stängel schattig stehen, während ihre Blüten in der Sonne baden.



Die Welt der Lilien ist mit über hundert Arten beeindruckend umfangreich. Dank leidenschaftlicher Züchtung kamen im Laufe der Zeit immer neue Hybriden und Sorten hinzu. Heute beinhaltet das Liliensortiment die ganze Palette an Farben. Foto: fluwel.de



sparkasse-witten.de

**Jetzt beraten lassen,
damit Frau später
finanziell abgesichert ist.**

 **Sparkasse
Witten**

„Kohle und Stahl in ganz ungewöhnlichen Farben“

Bedienstand erscheint plötzlich in Neon-Grüntönen, Rad auf Förderturm erstrahlt in Blau

Hobbyfotograf Philip Ian Pearce aus Witten zeigt seine Werke im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser

Sie sehen futuristisch aus, diese Bilder, die zurzeit im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser hängen. Die Motive kommen einem so unglaublich vertraut vor. Und aufgrund der ungewohnt grellen Farben doch wiederum so gar nicht: Der Bedienstand in der Stahlhütte erscheint plötzlich in Neon-Grüntönen, das Rad auf dem Förderturm erstrahlt im außergewöhnlichen Blau. „Kohle und Stahl in ganz ungewöhnlichen Farben“, sagt Philip Ian Pearce.

Der Hobbyfotograf hat damit sein Ziel erreicht. Die Menschen bleiben vor seinen Fotos stehen und stützen. „Meine Bilder zeigen die Industrie komplett andersfarbig“, erzählt der Vorsitzende vom Fotoclub „Objektivart 96“, der im Altenzentrum seine Werke präsentiert. Sein Thema ist immer Kohle und Stahl, die einstmal große Zeit des Ruhr-



Andreas Vincke, Einrichtungsleiter des Altenzentrums am Schwesternpark Feierabendhäuser (r.), und Fotograf Philip Ian Pearce aus Witten eröffnen die Ausstellung mit teilweise ungewöhnlich verfremdeten Fotos aus der Welt von Kohle und Stahl.

gebietes. Unspektakulär zeigen sich seine Motive in der Realität: Brauntöne von rostenden Stahlträgern, schmutzig-graue Wände in Industrieanlagen. Die Bilder hat der Künstler nachträglich

eingefärbt. „Diese Veränderung bewirkt auch eine Wandlung der Wirkung“, erzählt er. „Ich möchte so die vergangene Industriekultur in die Zukunft transportieren. Mit „Stahl und Kohle – eine

Industrie andersfarbig“ hat die 4. Ausstellung des Fotoclubs in diesem Jahr begonnen. Sie ist im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser noch bis zum 20. Januar 2020 zu sehen.

Dr. Gallenkamp geehrt

Stadtleben durch Ehrenamtler wärmer

Der Vergleich ist wahrscheinlich etwas weit gezogen: John F. Kennedy hatte 1961 in seiner Antrittsrede gefordert: „Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt.“

Viele Wittener, die sich für ihre Mitmenschen oder eine Sache ehrenamtlich einsetzen, hatten vermutlich nicht groß gefragt, sondern einfach angefangen – ohne sie würde sehr viel in Witten nicht funktionieren. Ein Punkt, den auch Bürgermeisterin Sonja Leidemann beim diesjährigen Ehrenamtsempfang betonte: „Unsere Stadt wäre um vieles ärmer, wenn nicht so viele Menschen aktiv wären und so unser Stadtleben erwärmen.“ Allein diejenigen, die der Einladung der Stadt zur 13. Auflage des Empfangs der ehrenamtlich engagierten Bürger gefolgt waren, füllten das Bistro B an der Boecker Stiftung bis auf den letzten Platz.

Die wichtigsten Bereiche

Ein großes Plakat wies – und das auch nur auszugsweise – die wichtigsten Bereiche von „Ältere Menschen“ über „Naturschutz“ und „Sport und Bewegung“ bis „Wohnungslose“ aus. Darunter aufgelistet ein Vielfaches der Gruppen, die sich ehrenamtlich betätigen. Eine besondere Ehrung wurde Professor Dr. Henning Gallenkamp, Gisela Henke und Detlef Thierig mit der Übergabe der Ehrennadel zuteil. Henning Gallenkamp (78) folgte seiner Berufung als Arzt auch nach seiner Pensionierung. Seit 2007 hilft er Wohnungslosen und später vor allem Hartz-4-Empfängern im Ärztemobil des Diakonischen Werkes in medizinischen Fragen. Wie er verrät, kommen in der kleinen mobilen Praxis deutlich mehr Gespräche zustande als im Alltag einer Klinik. „Die Dankbarkeit vieler Patienten hat mich besonders beeindruckt“, zeigt sich Henning Gallenkamp gerührt.

Kinder ohne Sonnenbrand

Kita an Bachschule hat sich ins Zeug gelegt

Die Wittener Kita an der Bachschule hat sich in diesem Jahr ordentlich ins Zeug gelegt und aktiv etwas dafür getan, dass die Kinder ohne Sonnenbrand durch den Sommer kommen. Das klingt selbstverständlich, ist aber nicht immer leicht umzusetzen. Denn obwohl die Sonnentage Spaß machen und auch gut tun, ist unbestritten, dass die im Sonnenlicht enthaltene UV-Strahlung die Haut schädigen kann. Kinder sind besonders gefährdet. Ihre Haut ist sehr dünn und hat nur einen sehr geringen natürlichen Eigenschutz. Jeder Sonnenbrand im Kindesalter erhöht deutlich das Risiko, im Laufe des Lebens an Hautkrebs zu erkranken. Daher ist es wichtig, schon frühzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit der Sonne zu erlernen. Dieses Anliegen verfolgt die Aktion „SunPass“ der Krebsge-

sellschaft Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Krankenkasse „IKK classic“, die in diesem Frühjahr NRW-weit in Kitas begonnen hatte. Im Rahmen einer feierlichen Stunde bei der IKK classic in Dortmund überreichten die Initiatoren nun die „Sonnenenschutz-Zertifikate“ an die Wittener Kita sowie an 11 weitere Kitas aus ganz Westfalen. Im Rheinland erhalten ebenfalls 12 Kitas ein „SunPass-Zertifikat“. Seit dem Projektstart haben die Kitas den Sonnenenschutz zielstrebig umgesetzt – mit Spaß und Engagement. Denn dies bedeutete zusätzliche Arbeit: Schulungen und Ortsbegehungen in den Kitas. Mitarbeiter der Krebsgesellschaft und „IKK classic“, Erzieher sowie Eltern und Kinder haben gemeinsam beraten, und das getan was nötig war, um die Kitas „sonnen-schutz-fit“ zu machen.



Eine Million Sterne

Die Caritas Witten beteiligte sich an der internationalen Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“. Rund 1000 Kerzen wurden vor dem St. Elisabeth-Hospizes in Witten aufgestellt. Vertreter aus Politik und Kirche, Besucher aus der Nachbarschaft und auch Gäste des Hospizes trafen sich auf dem Vorplatz. Sie alle erfreuten sich an Musik, Punsch und Kerzenschein. Die fünfjährige Greta und ihre Mutter halfen fleißig mit, die vom Wind ausgeblasenen Kerzen wieder anzuzünden. Für den Hospiz-Förderverein hat sich der Aufwand gelohnt: An Spenden kamen 1.100 Euro zusammen.

Foto: Greta und ihre Mutter
Foto: Caritas Witten

< Michael Raddatz vom Caritas-Migrationsdienst war damit beschäftigt, die vom Wind ausgeblasenen Kerzen wieder anzuzünden. Foto: Caritas Witten

ELEKTRO - Wieshoff Gründ. seit 1955

- Gebäudetechnik
- Verkauf
- Sicherheit
- Telefonanlagen
- Kommunikation
- Haustechnik
- Arbeitsbühnen
- Notdienst
- Rauchabzug

Vielen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für die Festtage.

Steinhügel 24 • 55455 Witten - Heven
Fon (02302) 52044 • Fax (02302) 52045
www.elektro-wieshoff.de



Häffner
Fliesenfachbetrieb

Unseren Kunden wünschen wir schöne Weihnachten!

Inhaber: Torsten Trunzer
Marktweg 95 a • 58454 Witten
Telefon 02302/9441494
www.fliesen-haeffner.de

BRILLENFABRIK 24

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und im neuen Jahr weiterhin gute Sicht!

Alte Bahnhofstraße 8
44892 Bochum-Langendreer
☎ 0234 96291500
kontakt@brillenfabrik24.de
www.brillenfabrik24.de

frohe WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR

www.woo-witten.de

Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG

WB Begiebing
Heizungs- und Sanitärtechnik

über 20 Jahre

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Salinger Feld 61 · 58453 Witten
Tel.: 02302-31316 · info@begiebing.de
www.begiebing.de

Zander
Dinova
Malermeister

*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start
in das Jahr 2020.*

Kohlensiepen 123 · 58453 Witten
☎ 02302 9643141
www.zander-malermeister.de

**Bezirksleiter
Oliver Hamacher:**
Ihr Spezialist in Sachen Wohnriester-
Förderung, Baufinanzierung sowie
Modernisierungen Ihrer Immobilie.

*Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2020.*

LBS Kundencenter Witten
Berliner Straße 10 · 58452 Witten
Tel.: 02302 - 91 46 40

Lauterbach
Schreinern nach Maß

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Fest
und alles Gute für das
neue Jahr!*

Friedrich Lauterbach GmbH · Bau- und Möbelschreinerei
Wollener Feld 9 b · 58454 Witten · www.schreinerei-lauterbach.de
☎ 02302/96260-0

Geprüfter
Bestatter
Mitglied des Innungsverbandes

Goebel GmbH

- Bedachung
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten
- Fassaden
- Isolierung

Westerweide 38
58456 Witten-Herbede
Tel.: 02302 / 7 30 68
info@dachdecker-goebel.de
www.dachdecker-goebel.de

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!*

**Küchen
Treff**

*Wir wünschen
unseren Kunden ein
schönes Fest und ein
gutes neues Jahr!*

KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: 023 02-20 51 60
mail@kuechentreff-rensinghoff.de

Benking & Gibis
GmbH

Elektroinstallationen
Nachtspeicher-
Steuerungsbau
Nachtspeicherheizungen
Fußboden-Heizungen
Satelliten-Anlagen
Beleuchtungstechnik
Netzwerk-Anschlüsse
und -Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Blitzschutz-Anlagen

*Allen Kunden ein
„Dankeschön“ für das
entgegengebrachte
Vertrauen im Jahr 2019!
Wir wünschen frohe Festtage
und ein gesundes neues Jahr!*

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
Telefon 023 02/8 49 50 · Telefax 023 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

WILGENBUS
Wärme - Wasser - Wohlbehagen

*Wir wünschen unseren
Kunden schöne Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr!*

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
☎ 02302-28 17 10 · info@wilgenbus.com
www.wilgenbus.com

Sanitär | Heizung

Barthel & Schirmmacher GbR

*Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden
für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes Fest
und einen guten Start
ins neue Jahr.*

Knappensiedlung 4 · 58456 Witten
Tel. 0 23 02 - 1 78 02 15
Mobil 01 63 - 2 81 72 31

*Wir wünschen allen Mietern und
Geschäftspartnern frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!*

Die Geschäftsstelle bleibt vom 24.12.2019
bis 01.01.2020 geschlossen. In dringenden
Fällen erreichen Sie den Notdienst unter
Tel. 02302 9173-0.

SGW
„Mein Zuhause“

Siedlungsgesellschaft Witten mbH
Lutherstraße 28 · 58452 Witten
Tel. 02302 91070-0

Informationen & Wohnungsangebote unter
www.sgw-witten.de



Anja Domek, Sozialer Dienst im AWO-Seniorenzentrum Witten (2.v.l.) mit IMAGE-Mitarbeiter Matthias Dix, der seit einem Jahr einmal in der Woche mit seinen Kaninchen die Altenhilfeeinrichtung in der Egge besucht. Die Bewohner in den vier verschiedenen Wohnbereichen werden im Wechsel besucht und haben viel Spaß an den kuscheligen Schmusetieren. Foto: Pielorz

Kleine Löwenköpfchen sorgen für bewegende Erinnerungen

Kuschelige Mümmelmänner sorgen für Gespräche und viel Freude im Heimaltag

Schon seit seiner Kindheit hält Matthias Dix (60) Kaninchen. Meistens wuseln 25 Exemplare aus drei verschiedenen Rassen bei dem IMAGE-Mitarbeiter im Stall herum. Vor einem Jahr entstand eine besondere Kooperation mit dem AWO-Seniorenzentrum Witten in der Egge: Einmal pro Woche besucht Matthias Dix mit seinen Kaninchen die Bewohner.

Für die Menschen in der Altenhilfeeinrichtung viel mehr als eine willkommene Abwechslung.



Die Zwergkaninchen zaubern so manchem Bewohner ein Lächeln ins Gesicht. Für viele Senioren ist der tierische Besuch etwas Besonderes. Foto: Pielorz



Viele Senioren hatten früher selbst Kaninchen und erinnern sich an die lebenswerten Vierbeiner. Foto: Pielorz

Natürlich erzählt auch Matthias Dix etwas über die Kaninchen, aber das Wichtigste ist dann doch das Streicheln und Füttern. „Die Tiere aktivieren die noch vorhandenen Fähigkeiten unserer Bewohner. Manche wissen nicht mehr, was man mit einem Löffel macht, aber sie können plötzlich das Kaninchen füttern. Die Tiere haben einen therapeutischen Effekt. Viele Bewohner sitzen in Gemeinschaft zusammen, sprechen aber kaum ein Wort miteinander. Das ändert sich, wenn Matthias mit den Tieren kommt“, weiß Anja Domek und freut sich schon auf den nächsten Besuch. anja



Margarete Dietrich (links) ist 101 Jahre alt. Die Kaninchen sind eine willkommene Abwechslung für die alte Dame. Foto: Pielorz

In vier Wohnbereichen leben hier rund 160 Menschen - die meisten von ihnen sind älter als 75 Jahre.

Mit Margarete Dietrich lebt sogar eine der ältesten Bürgerinnen der Stadt in der Einrichtung - Margarete Dietrich wurde am 7. April 1918 geboren und ist mit 101 Jahren immer noch fit! Wenn Matthias Dix mit seinen Kaninchen kommt, werden auch die anderen Senioren munterer. Viele hatten in ihrer Jugend selbst Kaninchen und erinnern sich durch den putzigen Besuch auch wieder daran. Diesmal kommt Dix mit rhönfarbigen Löwenköpfchen. Die wuschelige Mähne gab den Tierchen ihren Namen und löst allgemeines Entzücken am Seniorentisch aus. Die große Decke wird ausgebreitet und - schwupps, sitzen drei Exemplare mit Grünzeug zum Füttern auf der Decke. Kuschelalarm!

„Die Tiere regen zum Streicheln an. Ihre Wärme, das Umsorgen führt dazu, dass die Senioren sich unterhalten oder mit den Tieren sprechen. Selbst unruhige Demenzbewohner werden sichtlich ruhiger und bleiben am Tisch sitzen. Unsere bettlägerigen Bewohner bekommen ein Kaninchen gebracht und freuen sich sehr über den Besuch“, erzählt Anja Domek vom Sozialen Dienst.

22. Dezember, 18 Uhr Lichterglanz

Das Wittener Stadtmarketing bietet am Sonntag (22.12. verkaufsoffener Sonntag) wieder seine beliebte Tour „Witten im Lichterglanz“ an. Die einstündige Tour beginnt um 18 Uhr nach Einbruch der Dunkelheit und kostet 5,50 Euro.

Mit dem Stadtmarketing auf den Rathausturm

In Begleitung eines Stadtführers oder einer Stadtführerin geht es hoch hinauf auf den Rathausturm, wo sich ein grandioser Blick auf die festlich erleuchtete Innenstadt mit Weihnachtsmarkt und Eisbahn bietet. Außerdem erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über das 1926 fertig gestellte Gebäude und seine bewegte Geschichte. Infos & Anmeldung beim Tourist & Ticket Service des Stadtmarketings auf dem Rathausplatz, Tel. 02302 / 19433 oder unter www.stadtmarketing-witten.de.

Hexenhaus zum Knuspern

Neu auf dem Weihnachtsmarkt ist dieses Jahr das Hexenhaus, an dem Kinder bis 12 Jahre samstags und sonntags ab 15 Uhr nach Herzenslust knuspern können. Berechtigungskarten dafür gibt es in der Glühweinscheune an der Eisbahn. Damit kann man am Hexenhäuschen erst einer Geschichte lauschen und dann der Hexe alle Süßigkeiten wegnaschen. Das Wittener Stadtmarketing bittet darum, auch einen Blick auf die Rückseite der Karte zu werfen: Die Kinder sollen auch über eine neue Märchenhütte auf dem Weihnachtsmarkt 2020 abstimmen. „Vergesst deshalb bitte nicht, die ausgefüllte Karte anschließend wieder in der Glühweinscheune abzugeben“, sagt Katia Göbel vom Stadtmarketing.

Tische und Stühle für Schulneubau

Etiopia-Witten e.V. engagiert sich in der Region Tigray im Norden Äthiopiens im Wesentlichen beim Ausbau des Schulwesens und in der Verbesserung der medizinischen Versorgung. Zurzeit ist die vierte von Etiopia-Witten initiierte Schule mit wesentlicher finanzieller Unterstützung der Schüler der Holzkamp Gesamtschule im Bau und wird Ende Februar 2020 im Beisein einiger Schüler der Holzkamp Gesamtschule eingeweiht. Zur Finanzierung der Einrichtung der Klassenräume mit Tischen und Stühlen wird dringend noch Geld benötigt und der Verein bittet um Spenden. Über den gespendeten Betrag erhält der Spender eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Die Bankverbindung für Spenden: IBAN: DE 70 4525 0035 0000 9010 90.

Pilzerkrankungen an Bäumen

„Der sieht doch noch gesund aus!“ Trotzdem wurden Bäume gefällt und entfernt. An verschiedenen Stellen im Stadtgebiet haben die Rußrindenkrankheit und die Weißfäule vereinzelte Bäume befallen. Beide Krankheiten werden von einem unter Bäumen hochansteckenden Pilz ausgelöst. Der Auslöser der Rußrindenkrankheit befällt vor allem Ahornbäume, die nach langer Trockenheit geschwächt sind. Den Bäumen sieht man von unten ihre Erkrankung zunächst nicht an: sie breitet sich von der Krone her aus. Die Weißfäule führt dazu, dass das Holz zersetzt wird, der Baum also am Ende hohl ist. Betroffene Bäume standen in der Sandstraße, der Breddestraße, der Bergerstraße und der Marienstraße. Für die Fällung hatte die Stadt eine Spezialfirma beauftragt. Die Mitarbeiter/innen trugen zu ihrem Schutz Ganzkörper-Schutzanzüge sowie einen Atemschutz.

FlexiCard der Musikschule

Mit der Karte können vier oder zehn Unterrichtsstunden zu 30 oder 45 Minuten gebucht werden. Die Termine werden direkt mit den Musiklehrern individuell vereinbart. Also ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle Anfänger und Wiedereinsteiger. Weitere Infos zur Musikschule Witten findet man unter www.musikschule-für-witten.de oder telefonisch unter den Rufnummern 581/2572, 581/2574.



Nähstudio Nadelwerke

Nähkurse für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

Öffnungszeiten:
Dienstag 15-18 Uhr, Freitag 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung



Offene Werkstatt | Nähkurse | Handgefertigte Unikate

*Ich wünsche meinen Kunden ein
friedvolles Fest und einen guten
Start in das neue Jahr.*

Bonhoefferstraße 17 • 58452 Witten • Mobil 0157 37976418
www.naehstudio-nadelwerke.de • halla@naehstudio-nadelwerke.de

HÖRGERÄTE

STENEBERG
Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
in Witten und Herbede

Ihre persönlichen Hörberater in Witten

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 • 58452 Witten • Telefon 02302/54791
Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten-Herbede • Telefon 02302/9730855
www.hoergeraete-steneberg.de

1 INFO BETRIEBSAMT

Frostgefahr: Auf den Friedhöfen fließt kein Wasser mehr

Das Betriebsamt teilt mit, dass auf den städtischen Friedhöfen bereits das Wasser abgestellt wurde, damit die Leitungen im Winter nicht einfrieren.



Eiscafé Dolce Vita

*Wir wünschen unseren Kunden
fröhliche Weihnachten und
ein schönes neues Jahr!
Wir freuen uns auf die neue Saison!*

Bahnhofstraße 35 • 58452 Witten • ☎ 0 23 02 / 5 91 63

✉ LESERBRIEF: PLAN ÄRGERT HÖLZER

Der neue Nahverkehrsplan verärgert die Hölzer; Bogestra schafft in Vormholz und Bommerholz große Probleme. Wenige Tage vor Weihnachten, genau am Sonntag, den 15. Dezember des ausklingenden Jahres, bereitet die Bogestra nach einem schon vor Jahren getroffenen Beschluss der Verwaltung und Politik im Ennepe-Ruhr Kreis, die für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) auch in Witten zuständig sind, den Bürgern in den Herbeder Ortsteilen Vormholz und Bommerholz ein mehr zweifelhaftes Weihnachtsgeschenk.

Neu und schlecht für die Vormholzer

An diesem 15. Dezember tritt der neue Nahverkehrsplan mit der Folge in Kraft, dass in Vormholz die Buslinie 320 in Richtung Kämpen und Witten durch die Linie 375 ersetzt wird. Also ab der Vormholzer Endstelle „Zu den Eichen“ nicht mehr die Linie 375 verkehrt, sondern eine neue Linie 374 eingerichtet wird. Das wäre ja alles nicht so schlimm, wenn es bei der alten Streckenführung über die Witten Innenstadt zum Wartenberg blieb.

Linie 374 nicht mehr nach Witten

Die Planer haben sich aber etwas Neues einfallen lassen, nämlich mit der neuen Linie 374 nicht mehr nach Witten, sondern jetzt über Herbede-Mitte bis Heven-Dorf nach Querenburg zur Ruhr-Uni Bochum zu fahren. Alle Vormholzer, die nach Witten fahren möchten, können dieses jetzt nur einmal stündlich ab der „Otto-Hue Straße“ an der Vormholzer Straße mit der dort jetzt fahrenden Linie 375 oder aber sie steigen von der neuen Linie 374 in „Heven-Dorf“ in die Straßenbahn Linie 310 nach Witten um.

Neu und schlecht für die Bommerholzer

Ab Sonntag, den 15. Dezember, fährt die Linie 379 aus Witten über Bommer kommend an allen Sonntagen nicht mehr bis zum „Durchholzer Platz“, sondern nur einmal stündlich bis zur „Bommeraner Heide“ und zurück. Hunderte von Bommerholzer Bürgern, von „In der Mutte“ angefangen bis zum „Wasserturm“, haben also an Sonntagen keine Busverbindung mehr und müssen sich andere Möglichkeiten suchen, wenn sie zum Beispiel die Kirchen in Bommer sowie ihre Angehörigen auf den Friedhöfen oder den Krankenhäusern und so weiter besuchen wollen.

Zudem Fahrplan gekürzt

Zudem hat man den Fahrplan auch im Samstags-Verkehr drastisch gekürzt und der Linienbus 379 fährt an Werktagen nicht mehr bis nach Langendreer sondern weiter bis in das Ruhr-Park-Einkaufs-Zentrum nach Bochum. Der ÖPNV stellt sich gegen den Klimaschutz. Den Menschen wird angesichts der auf uns zukommenden Klimaprobleme zurecht von allen Seiten täglich vor Augen geführt, dass es wegen der Luftverschmutzung ratsam ist, ab und an oder, wenn es geht, immer auf das Auto zum Beispiel in Richtung Arbeitsplatz oder zu den Einkäufen und so weiter zu verzichten und wo die Möglichkeit besteht den ÖPNV zu nutzen.

Leistungsminderung im ÖPNV

Eine Leistungsminderung im ÖPNV, wie ihn die Bogestra jetzt mit ihrem neuen Nahverkehrsplan praktiziert, spricht klar gegen diesen berechtigten Ratschläge an alle Bürger. Der neue Nahverkehrsplan wurde mit Sicherheit nicht in der Schwelmer Kreisverwaltung gemacht, sondern trägt die Handschrift der Bochumer Bogestra.

Direktverbindung bis in den Bochumer Ruhr-Park

Die Tatsache, dass es nun mit der Linie 379 eine Direktverbindung bis in das Bochumer Ruhr-Park-Einkaufszentrum gibt und man mit der Linie 374 auch ein kleines Einkaufszentrum fußnahe von der Ruhr Uni in Querenburg gelegen anfahren kann, wird den Wittener Einzelhandel in der Innenstadt auch nicht gerade vor Freude jubeln lassen. Auch die Hoffnung, die zahlreichen Leerstände von Verkaufsf lächen wieder füllen zu können, wird das nicht unterstützen. Alles zusammen genommen eine Fehlplanung.

Klaus Pranskuweit

Lohn für gute Ideen

Mitarbeitende gestalten beim betrieblichen Vorschlagswesen am EvK ihren Arbeitsalltag mit. Mitarbeitende unterschiedlichster Berufsgruppen engagieren sich täglich im Evangelischen Krankenhaus Witten für das Wohl der Patienten. Dabei fällt vielen etwas auf, was verbessert werden könnte. Das betriebliche Vorschlagswesen ermöglicht, sich aktiv in die Gestaltung des Krankenhausalltags einzubringen. Waltraud Habeck, Vorsitzende der Mitarbeitervertretung, konnte nun erneut einen Gutschein für einen preiswürdigen Vorschlag überreichen. Buchhalterin Beate Stube überzeugte mit ihrer Idee zum Flyer Kassenöffnungszeiten.



MAV-Vorsitzende Waltraud Habeck (l.) überreicht Beate Stube den Gutschein. Foto: Helga Ellerkamp

Bund fördert Forstzimmerei

Das Amt für Gebäudemanagement teilt mit, dass die Heizzentrale in der städtischen Forstzimmerei mit Fördermitteln des Bundes energetisch saniert werden konnte. Dafür sind rund 77 260 Euro nach Witten geflossen. Nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) für finanzschwache Kommunen übernimmt der Bund 90 Prozent der Kosten, die Stadt musste nur einen Eigenanteil von 10 Prozent beisteuern.

Der druckfrische „Schlauplaner“

Alles auf einen Blick: Der „BiC-Schlauplaner“ für das erste Halbjahr 2020 liegt druckfrisch vor. Dort finden sich alle Seminare, Zertifikatslehrgänge und Aufstiegsqualifizierungen, die vom Bildungs-Centrum (BiC) der IHK Mittleres Ruhrgebiet angeboten werden.

Die IHK richtet ihren Weiterbildungsfokus ganz bewusst auf Zukunftsthemen in den und für die Unternehmen der Region. Natürlich gibt es weiterhin die „Klassiker“ der Aufstiegsfortbildung im Angebot – etwa des Wirtschaftsfachwirt – und die bewährten IHK-Zertifikatslehrgänge sind weiterhin buchbar, aber der BiC-Schlauplaner greift auch Megatrends auf. Ist auf Zukunft ausgerichtet. Gerade in den Themenfeldern „Personalmanagement und Führung“ oder „Digital Business“ und natürlich bei „New Work“. Auch zeitgemäße Webinare haben als Lernform einen viel größeren Stellenwert als früher – man kann also bei vielen Angeboten „locker“ daheim am Computer lernen und muss nicht zu den Seminaren in die IHK kommen.



Gemeinsam ins Neue Jahr

Der gemeinnützige Förderverein zur Erhaltung der ev. Kirche Buchholz beendet am 31. Dezember 2019 ab 22.00 Uhr das Jahr gemeinsam in gemütlicher Runde im Gemeinderaum. Zunächst bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss. Um 24.00 Uhr läuten wir dann das neue Jahr 2020 ein. Mitglieder und Freunde des Fördervereins sind herzlich dazu eingeladen; wegen der erforderlichen Vorbereitungen ist allerdings eine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorweihnachtliches Konzert der Hammertaler Chöre

Wie in jedem Jahr war die Buchholzer Evangelische Kirche bis zum letzten Platz gefüllt, als Peter Niemann, Vorsitzender des Bündnisses für Buchholz e.V. Akteure und Besucher des traditionellen Konzertes der Hammertaler Chöre Damenchor Hammertal-Buchholz und MGV Deutsche Eiche 1880 Hammertal begrüßte. Wie gut die beiden einheimischen Chöre miteinander harmonisieren, bewiesen sie gleich zu Beginn mit dem gemeinsam gesungenen Ambrosianischen Lobgesang von E. Gebhardt. In der Folge wechselten sich der Damenchor unter der Leitung von Ida Kubelke und der Männerchor, den Martin Martmöller leitete, mit ihren engagiert und klangvoll vorgetragenen Werken ab. Dabei wurden auch die Besucher mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern einbezogen. Peter Niemann, der die Moderation übernommen

Termine

➤ **jeder Donnerstag, 15 bis 17 Uhr**
Bücherflohmarkt im Vorraum des Gemeindesaales, „ausgelesene“ Bücher werden angenommen

➤ **Donnerstag, 9. Januar, 19 Uhr**
Neujahrsempfang für Mitglieder und Freunde des Fördervereins im Gemeinderaum

➤ **Sonntag, 19. Januar, 16 Uhr**
Jugend musiziert mit Mika, Naomi und Dr. Kazuko Cichon (Sonderveranstaltung im Kirchsaal)

➤ **Samstag, 25. Januar, 15 Uhr**
Maxim Kowalew, Don Kosaken, Konzert unter Mitwirkung des Damenchores Hammertal in der Kirche Buchholz Karten im Vorverkauf für 22 €, Tageskasse: 25 €. Vorverkauf in der Brunnen Apotheke und unter 02324 31823

➤ **Mittwoch, 29. Januar, 15 Uhr**
Kirchen-Café



Geänderte Öffnungszeiten

REWE
Besser einkaufen. Seit 1963.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie an

Heiligabend von 7 bis 14 Uhr

und

Silvester von 7 bis 16 Uhr

begrüßen zu dürfen.

Im Hammertal 81 – 83 | 58456 Witten



Auch in diesem Jahr finden in Annen wieder zahlreiche Gottesdienste in der Erlöserkirche, der Friedenskirche und der St. Joseph Kirche statt. Genießen Sie wunderschöne, besinnliche Veranstaltungen und feiern das Weihnachtsfest in Ihrer Gemeinde. Weitere Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie im Internet auf den Seiten der Kirchen und Gemeinden.



Gottesdienste

Friedenskirche, Ardeystraße 232, 58453 Witten

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember:

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.30 Uhr Christvesper mit Saxofonensemble
21.30 Uhr Christmas Night Special

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember:

10.00 Uhr Weihnachtsmusikalischer Gottesdienst

Silvester, Dienstag, 31. Dezember:

18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Erlöserkirche, Westfeldstraße 81, 58453

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember:

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. Dezember:

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Dezember:

10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste

St. Joseph, Stockumer Straße 13, 58454 Witten

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember:

18.30 Uhr Christmette St. Joseph

1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. Dezember:

09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier – AZ
10.00 Uhr Festhochamt

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember:

09.00 Uhr Heilige Messe – AZ
10.00 Uhr Hochamt

Sonntag, 29. Dezember, in der Weihnachtsoktav:

09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier – AZ
10.00 Uhr Hochamt

Silvester, Dienstag, 31. Dezember:

17.00 Uhr Jahresschlussmesse

Neujahr, Mittwoch, 1. Januar 2020:

09.15 Uhr Heilige Messe – AZ (kein Hochamt in St. Joseph)

Hl. Drei Könige, Montag, 6. Januar 2020:

18.00 Uhr Heilige Messe

Mit der Sprache der Kunst

Ein ungewöhnliches Projekt setzt Zeichen

„Gedanken zu Verantwortung und Zukunft – Kirche und Kunst mit Botschaft im Dialog“ heißt das Motto eines Dialogs unserer Zeit mit der Sprache der Kunst, und zwar in der Erlöserkirche an der Westfeldstraße 81 in Witten-Annen.

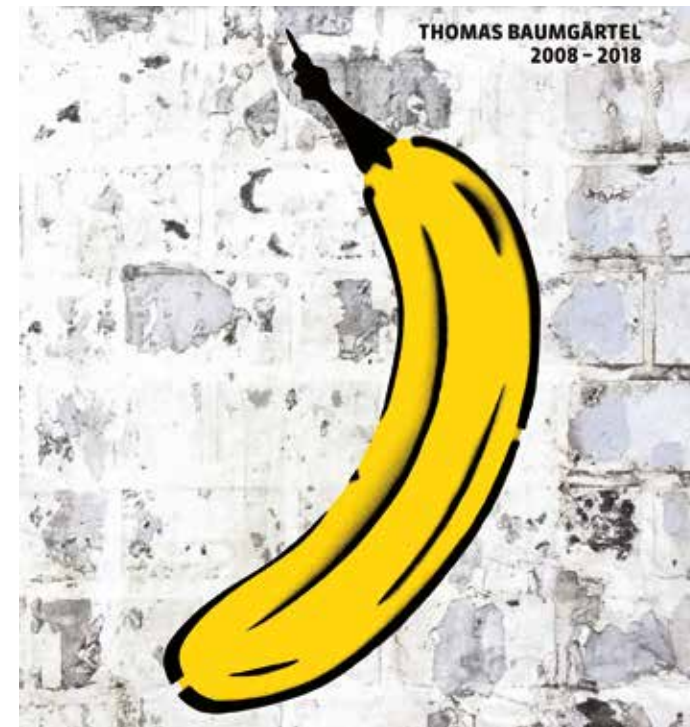
Witten-Annen und Rüdinghausen: Ein ungewöhnliches Kunstprojekt setzt Zeichen. Mit dem Schwerpunkt auf die „Kunst mit Botschaft im Dialog“ wird in Witten parallel zur Ausstellung im Städtischen Museum Herford (noch bis Januar 2020) ein Kunstprojekt mit Werken der zeitgenössischen Kunst in Witten-Annen und Rüdinghausen gezeigt. Es werden mit ausgewählten Exponaten aus insgesamt über 150 Kunstwerken die Themen „Leben“, „Freiheit“ und „Verantwortung für die Zukunft“ in diesem aktuellen Kunstprojekt der Stiftung Bildung und Kultur in den evangelischen Kirchengemeinden Annen und Rüdinghausen präsentiert.

Konkret konnte der Kurator Professor Detlef Mache anerkannte Künstler gewinnen, die sich in ihren Arbeiten in unterschiedlichsten Ausdrucksformen und Techniken mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen – ein einmaliger Dialoggedanke mit der Sprache der Kunst.

Mit dem 30. Jahrestag des Berliner Mauerfalls

Parallel sind schon seit dem 9. November 2019 – also mit dem 30. Jahrestag des Berliner Mauerfalls – Kunstwerke des international anerkannten „Bananensprayers“ Thomas Baumgärtel (Köln) im künstlerischen Dialog mit Arbeiten renommierter Künstler der zeitgenössischen Kunst wie Eberhard Bitter (Wuppertal), Christopher Bouchet (Düsseldorf), Kiddy Citny (Berlin), Renato „Hunto“ (London), Moritz Götze (Halle), Max Grimm (Magdeburg), Armin Müller-Stahl, Thierry Noir (Berlin), Ren Rong (Bonn & Peking), Thitz (Winterbach), Giovanni Vetere (Eitorf) und weiteren Künstlern im Städtischen Museum Herford (Pöppelmann-Haus, Deichtorwall 2 in Herford) zu sehen – ein einmaliger Dialoggedanke mit der Sprache der Kunst.

Die Ausstellung – initiiert von der Stiftung „Bildung & Kultur“ zusammen mit dem Atelier „M“ und den evangelischen Kirchengemeinden Annen und Rüdinghausen – ist im Gemeindehaus Rüdinghausen und in der Erlöserkirche Annen seit Anfang Dezember zu sehen.



Es sind schon seit dem 9. November 2019 – also mit dem 30. Jahrestag des Berliner Mauerfalls – Kunstwerke des international anerkannten „Bananensprayers“ (im Bild ein Werk von ihm) Thomas Baumgärtel (Köln) im Dialog mit Arbeiten anderer renommierter Künstler.



Die fünfjährigen Zwillinge Lennox und Jason sind Hörni-Fans und hängen fast wie Kletten an dem puscheligen „Verkehrs-Hörnchen“. Beide sind schon zwei Jahre im Kinder-Verkehrs-Club und besuchen mit ihren Eltern fast alle Veranstaltungen. baza

Das Zepter in der Hand

Reges Kommen und Gehen bei Ostermann

Ein reges Kommen und Gehen herrschte in den Räumen des Lagerverkaufs beim Einrichtungshaus Ostermann. Aber nicht der Kunde war König, sondern die kleinen Mitglieder des Kinder-Verkehrs-Clubs (KVC).

Sie hatten für drei Stunden das Zepter in der Hand. Hörni Pummelzahn, das beliebte Maskottchen des KVC, hatte zum traditionellen Herbst-Treffen eingeladen – ins Haus Ostermann.

Für die drei- bis zehnjährigen Besucher gab es eine spannende Rallye mit 15 Stationen zum Thema Verkehrserziehung. Dabei standen Wissen, Geschicklichkeit, Neugier und auch Einfallsreichtum im Mittelpunkt. „Warten will gelernt sein“, die Labyrinth-Pyramide, der „tote Winkel“, ein Bobby-Car-Parcours oder praktische Tipps für einen sicheren Schulweg.

Belagert wurde der Fahrrad-Simulator der Verkehrswacht. Mats (5) war als leidenschaftlicher „Pedalritter“ mit Oma Veronika und Opa Rolf Wanfried selbstverständlich dabei. Das Trio hat sich fest vorgenommen, den „Laufzettel“ spielerisch „abzuarbeiten“. Und am Schluss eine kleine Überraschung abzustauben.

Zwillinge sind Hörni-Fans

Die fünfjährigen Zwillinge Lennox und Jason sind ganz angetan. Und da beide absolute Hörni-Fans sind, hängen sie wie Kletten an dem puscheligen „Verkehrs-Hörnchen“. Beide sind schon zwei Jahre im Kinder-Verkehrs-Club und besuchen mit ihren Eltern fast alle Veranstaltungen. Ebenso wie der vierjährige Josh und seine Mama Anja. Da gutes Sehen zur Verkehrssicherheit gehört, gibt es auch einen Sehtest. Da dürfen auch die Erwachsenen einmal kostenlos ran. Interessant ist es auch beim Deutschen Roten Kreuz (DRK). Die Rotkreuzlerin Doris Esser zeigt, wie man einen Verband richtig anlegt.

Nina (5) findet den Schminkstand am „coolsten“. Es gibt so viele Motive zur Auswahl, dass sie sich auf Anhieb gar nicht entscheiden kann. Sie freut sich jetzt schon darauf, was sie beim Gewinnspiel gewonnen hat. Die Quizfrage hat sie bereits im Vorfeld beantwortet. „War kinderleicht“, lacht sie begeistert. Ein paar Schritte weiter erklärt Eckard Obenaus anhand eines Spielzeug-Lkws, was ein toter Winkel ist. baza



Zu den Festtagen bieten die beiden christlichen Gemeinden in Stockum, im Bild die evangelische Kirche an der Hörder Straße 341, viele Möglichkeiten, das hohe Fest der Christen feierlich zu begehen. In der evangelischen Kirche gibt's ein Wiedersehen mit Pfarrerin Aletta Dahlhaus und das Kindergottesdienst-Team hat einiges für die kleinen Gottesdienstgänger und ihre Familien vorbereitet. Am 22. Dezember um 18 Uhr findet der Lebendige Adventkalender

Gerätehaus wird umgebaut

Arbeiten gehen voran – Zunächst neue Treppe

In den vergangenen Wochen ist der Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Witten, Löscheinheit Stockum, weiter fortgeschritten. Zunächst wurde eine neue Treppe für den Haupteingang erstellt, welcher nun auf der Gebäuderückseite zu finden ist. Zum gleichen Zeitpunkt wurden die Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser sowie Telefon erneuert. Im Inneren des Gerätehauses wurden Abbrucharbeiten im Erdgeschoss durchgeführt und neue

bei Familie Marciniak, Am Dorneywald 6, statt. Am 24. Dezember findet in der evangelischen Kirche ein Gottesdienst um 15 Uhr, um 16.30 Uhr, um 18 Uhr und um 23 Uhr statt. Um 16.30 heißt die St. Maximilian Kolbe Kirche Besucher zur Familienmesse mit Krippenspiel und dem Chor Cantemus herzlich willkommen. Die Termine für die Gottesdienste an Weihnachtsfeiertagen finden Sie im Internet auf den Seiten der Gemeinden.

Räume geschaffen, in denen in Zukunft Umkleide- und Sanitärräume zu finden sind. In diesen Räumlichkeiten werden zum aktuellen Zeitpunkt Wasser- und Stromleitungen verlegt, sowie Grundgestelle für die Sanitäranlagen errichtet.

Für jeden zu sehen sind die Arbeiten an der Fassade des Gebäudes. Diese wird neu gedämmt, um auch das Gerätehaus energieeffizienter zu machen. In den kommenden Wochen sollen die Trockenbauarbeiten weiter fortschreiten, die Wände verputzt und ein neuer Estrich gegossen werden.

Im zweiten Bauabschnitt geht es darum, die Räumlichkeiten des Erdgeschosses so herzurichten, dass sie von der Einsatzabteilung genutzt werden können. Hierzu werden im Erdgeschoss Umkleiden sowohl für die männlichen als auch für die weiblichen Einsatzkräfte geschaffen. Somit brauchen sich die Feuerwehrleute für den Einsatz nicht mehr in der Fahrzeughalle umziehen.

Gottesdienste St. Maximilian Kolbe Kath. Kirche Witten-Stockum, Hörder Straße 364

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr:
Familienmesse mit Krippenspiel und dem Chor Cantemus

1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. Dezember, 11.15 Uhr:
Festhochamt

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dez., 11.15 Uhr:
Hochamt

Sonntag, 29. Dez., in der Weihnachtsoktav, 11.15 Uhr:
Hochamt

Neujahr, Mittwoch, 1. Januar, 17.00 Uhr:
Hochamt zum Jahresanfang

Sonntag, 12. Januar, 9.45 Uhr:
Wort-Gottes-Feier (Sternsingeraktion)

Gottesdienste der ev. Gemeinde Stockum Ev. Kirche Witten-Stockum, Hörder Straße 339a

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember, 15 Uhr:
Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Kindergarten, Grundschule)

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr:
Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember, 18 Uhr:
Singegottesdienst

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember, 23 Uhr:
Meditativer Gottesdienst zur Heiligen Nacht

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr (1. Sonntag nach Weihnachten):
Gottesdienst

Silvester, Dienstag, 31. Dezember, 18 Uhr:
Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl



Gottesdienste der evangelischen Gemeinde Rüdinghausen

3. Advent, Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst, Gärtnerei Overhoff; Pfarrer Carsten Gries

4. Advent, Sonntag, 22. Dezember, 11 Uhr:
Familiengottesdienst

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember:

14 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Gemeindehaus Schnee; **15.30 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Rüdinghausen; **17 Uhr:** Christvesper, Gemeindehaus Schnee; **23 Uhr:** Christmette, Kirche Rüdinghausen

1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst, Gemeindehaus Schnee

Dienstag, 31. Dezember, Altjahrsabend, 18 Uhr:
Gottesdienst, Gemeindehaus Schnee

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst im Gemeindehaus Schnee

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst, Gemeindehaus Rüdinghausen, Winterkirche

Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr:
Familien-Gottesdienst mit dem Marionettentheater „Zappelbude“, Gemeindehaus Rüdinghausen, Winterkirche



Gottesdienste der Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit, St. Pius

Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember:

15 Uhr: Krippenfeier; **16.30 Uhr:** Familienmesse mit Krippenspiel sowie Kinder- und Jugend-Chor; **23 Uhr:** Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. Dez.: Keine Messfeier

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember, 9.45 Uhr:
Hochamt

Sonntag, 29. Dezember, in der Weihnachtsoktav, 9.45 Uhr:
Hochamt

Neujahr, Mittwoch, 1. Januar, 18.30 Uhr:
Hochamt zum Jahresanfang

Sonntag, 12. Januar, 9.45 Uhr:
Sternsinger-Aussendungsgottesdienst





Ein Besuch beim Technischen Überwachungsverein (TÜV)...

...stand auf dem Programm des Kinder-Verkehrs-Clubs an einem Samstagmorgen im November. Rund 20 Kinder mit ihren Eltern versammelten sich voller Vorfreude vor dem Haupteingang der Station an der Liegnitzer Straße. Doch es tat sich nichts. Fragende Gesichter der Eltern und quengelnde Kinder: „Wann geht es los?“ Schließlich öffnete sich die Tür. Der Sachverständige Burkhard Wehner, der an diesem Samstag Dienst hatte, guckte genauso erstaunt wie alle anderen. Nach einem kurzen Telefonat und einem „Sorry, den Termin hat mein Kollege wohl verschitzt“ hieß er ganz souverän die vielen Besucher willkommen. Spontan entschied er sich, den Kindern zu erklären, was beim TÜV mit dem Auto alles passiert. Dafür erntete Wehner mehr als einmal staunende Kinderblicke. Zuerst einmal der Abgastest. Der große Schlauch, der in den Auspuff gesteckt wird, um zu messen, was da hinten so alles in die frische Luft geblasen wird. Dann ging es zur großen Prüfhalle – mit Bremsenprüfstand, Leuchtweiten-Messgerät und einer imposanten Hebebühne. Um die Auto-Untersuchung für die Kleinsten so anschaulich wie möglich zu machen, nahm Burkhard Wehner sein eigenes Fahrzeug quasi als Versuchskaninchen. Klar, dass an seinem Auto alles problemlos funktionierte.

Geduldig erklärte Wehner, wie wichtig die gleichmäßige Wirkung der Bremsen sei. Warum gerade jetzt im Winter die Fahrzeugbeleuchtung intakt sein müsse. Beim Lichttest konnten die kleinen Besucher einfach einmal selbst einen Blick in den Lichtkegel des Messgerätes werfen. Dem kleinen Konstantin (2) war die ganze Technik augenscheinlich etwas langweilig. Er fand sein Spiegelbild in einem der tiefengebauten Reflektoren weitaus spannender. Schließlich kam das Auto auf eine Hebebühne – und ein Knirps durfte sie eigenhändig in Bewegung setzen. Da staunten alle – ein Auto von unten. Das war etwas ganz Neues. Burkhard Wehner beschrieb „kindgerecht“, was es aus der „Froschperspektive“ so alles zu sehen gab – Auspuff, Radaufhängung, Bodenbleche, Motorblock und noch viel mehr. Für Anna (5) und Mia (4) war der Blick „aufs Auto von unten“ ein absolutes Highlight. Nach der „Sicht-Prüfung“ erklärte Burkhard Wehner schließlich noch die runde „TÜV-Plakette“. Eine Dreiviertelstunde später war die spontane Führung vorbei. Alle bedankten sich für den spannenden Rundgang. Dann stand auch schon der nächste Kunde samt Fahrzeug vor der Tür. Super, dass alles so gut geklappt hat. Text und Fotos: Barbara Zabka



Die neue Salzhalle wird bis auf das Fundament komplett aus Holz gebaut. Foto: Petra Ortwein

Stadt baut neue Salzhalle

Der letzte richtige Winter liegt zwar schon einige Zeit zurück, trotzdem möchte die Stadt Witten selbstverständlich immer auf die nächste weiße Pracht vorbereitet sein. Eine wichtige Rolle spielen dabei natürlich die fünf Streufahrzeuge der Stadt, das Streusalz und die fleißigen Hände, die meist in den Morgenstunden dafür sorgen, dass die Straßen und Bushaltestellen zugänglich sind. Das Straßennetz von Witten umfasst immerhin rund 340 Kilometer, die Einsätze folgen einer Prioritätenliste von den Haupt- und Durchgangsstraßen und die Strecken von Bussen und Straßenbahnen bis zu den Nebenstraßen. In die Jahre gekommen war aber mittlerweile die Lagerhalle, in der 1.100 Tonnen Streusalz Platz fanden. „Die Halle war baufällig“, informiert Helmut Sonder von der Pressestelle der Stadt Witten. Umständlich auch die Befüllung – große Lkw mussten aufgrund der geringen Höhe ihr Salz vor dem Gebäude abkippen, das dann per Radlader in die alte Halle transportiert werden musste. Der Bau einer neuen nunmehr neun Meter hohen Salzhalle begann im Sommer und soll zum Jahresende abgeschlossen sein. Neben der Lkw-freundlichen Höhe kann die Halle dann insgesamt 1.400 Tonnen Salz aufnehmen. Damit sich keine Feuchtigkeit ansammelt, wird die Halle oberhalb eines Betonfundamentes komplett aus Holz gebaut. dx



Alles hat seine Zeit: die alte Salzhalle hat ausgedient, die neue entsteht im Hintergrund. Foto: Petra Ortwein

INFO STREUPFLICHT

Winterdienst auf Gehwegen teilen sich Stadt und Hauseigentümer

Die Stadt informiert, dass für die normalen Gehwege vor den Häusern die Grundstückseigentümer verantwortlich sind. Wann und wie die Gehwege von Schnee und Eis zu befreien sind, ist in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Witten geregelt:

- Gehwege in einer Breite von mindestens 1,5 Metern müssen vom Grundstückseigentümer von Schnee und Eis befreit werden.
- Schnee, der zwischen 7 und 20 Uhr vom Himmel fällt, ist unverzüglich zu beseitigen – aber erst, wenn es aufgehört hat zu schneien.
- Alles, was nach 20 Uhr vom Himmel fällt, kann bis zum folgenden Tag um 7 Uhr liegen bleiben, sonn- und feiertags sogar bis 9 Uhr.
- Der Schnee darf nicht auf die Straße geschoben werden, damit der Verkehr nicht behindert wird und die Gullys frei bleiben, denn später muss das Schmelzwasser schnell abfließen können.
- Außerdem müssen der Umwelt zuliebe nur abstumpfende Mittel wie Granulat oder Sand verwendet werden. Nur bei Eisregen oder an besonders gefährlichen Stellen sollte man auf Nummer sicher gehen und Salz einsetzen.



Ich geh' ins EvK

**Ev. Krankenhaus
Witten**

Lehrkrankenhaus der Universität
Witten/Herdecke

Medizin – Pflege – Therapie

Qualifizierte Behandlung rund um die Uhr

Patienten, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten ärztliche Hilfe benötigen, erhalten bei uns jederzeit eine schnelle professionelle Versorgung.

Wir verstehen uns als Dienstleistungsambulanz.

Wir bieten Ihnen:

- Professionelle Notfallbehandlung
- Schockraummanagement
- Kompetente Zusammenarbeit und enge Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen, Berufsgruppen sowie niedergelassenen Ärzten
- Bei planbaren Behandlungen Vermeidung von Wartezeiten durch Terminvergabe
- D-Arzt-Zulassung

Ev. Krankenhaus Witten
Interdisziplinäre Aufnahme/Ambulanz
Pferdebachstr. 27, 58455 Witten
Tel. 02302/175-5555
www.evkwitten.de
www.facebook.com/evkwitten



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001